

Ercheint täglich früh 6 1/2 Uhr.

Redaction und Expedition Schlegelstraße 8. Sprechanstunde der Redaction Vormittags 10-12 Uhr. Nachmittags 5-6 Uhr.

Annahme der für die nächste Nummer bestimmten Inserate an Wochentagen bis 3 Uhr Nachmittags, an Sonn- und Feiertagen früh bis 9 Uhr.

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Montag den 6. April 1891.

Abonnementpreis vierteljährlich 4 1/2 M. in W. Leipzig, incl. Frangirahm 6 M. durch die Post bezogen 6 M. Einzelne Kst. 20 Pf. Belegexemplar 10 Pf.

Inserate 6 gespaltene Zeilen 20 Pf. Größere Stellen laut auf Verabredung. Lateinischer u. Russischer nach Ueberein.

Reklamen unter dem Redactionstisch bis 4 Uhr. Jede 60 Pf. werden Familienanzeigen die 60 Pf. betragen. Inserate sind stets an die Expedition zu senden.

85. Jahrgang.

No. 96.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die An- und Abmeldung der Fremden betreffend. Die An- und Abmeldung der Fremden in Leipzig ist seit dem 1. April 1891 durch die An- und Abmeldung der Fremden in Leipzig geregelt.

Wohnungsvermietungen.

Im südlichen Neuwerk in Leipzig, in der 1. und 2. Etage sind Wohnungen zu vermieten. Die Wohnungen sind hell, hell und hell.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Der Rath der Stadt Leipzig hat beschlossen, die Steuern für das Jahr 1891 zu erhöhen. Die Erhöhung beträgt 10 Prozent.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Der Rath der Stadt Leipzig hat beschlossen, die Steuern für das Jahr 1891 zu erhöhen. Die Erhöhung beträgt 10 Prozent.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Der Rath der Stadt Leipzig hat beschlossen, die Steuern für das Jahr 1891 zu erhöhen. Die Erhöhung beträgt 10 Prozent.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Der Rath der Stadt Leipzig hat beschlossen, die Steuern für das Jahr 1891 zu erhöhen. Die Erhöhung beträgt 10 Prozent.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Der Rath der Stadt Leipzig hat beschlossen, die Steuern für das Jahr 1891 zu erhöhen. Die Erhöhung beträgt 10 Prozent.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Der Rath der Stadt Leipzig hat beschlossen, die Steuern für das Jahr 1891 zu erhöhen. Die Erhöhung beträgt 10 Prozent.

Da die endgültige Fassung des Vertrages unmittelbar bevorsteht, so ist anzunehmen, daß er noch in der laufenden Session des Reichstages dem Reichstag vorgelegt werden wird.

Die An- und Abmeldung der Fremden in Leipzig ist seit dem 1. April 1891 durch die An- und Abmeldung der Fremden in Leipzig geregelt.

Die An- und Abmeldung der Fremden in Leipzig ist seit dem 1. April 1891 durch die An- und Abmeldung der Fremden in Leipzig geregelt.

Die An- und Abmeldung der Fremden in Leipzig ist seit dem 1. April 1891 durch die An- und Abmeldung der Fremden in Leipzig geregelt.

Die An- und Abmeldung der Fremden in Leipzig ist seit dem 1. April 1891 durch die An- und Abmeldung der Fremden in Leipzig geregelt.

Die An- und Abmeldung der Fremden in Leipzig ist seit dem 1. April 1891 durch die An- und Abmeldung der Fremden in Leipzig geregelt.

Die An- und Abmeldung der Fremden in Leipzig ist seit dem 1. April 1891 durch die An- und Abmeldung der Fremden in Leipzig geregelt.

Die An- und Abmeldung der Fremden in Leipzig ist seit dem 1. April 1891 durch die An- und Abmeldung der Fremden in Leipzig geregelt.

Die An- und Abmeldung der Fremden in Leipzig ist seit dem 1. April 1891 durch die An- und Abmeldung der Fremden in Leipzig geregelt.

Die An- und Abmeldung der Fremden in Leipzig ist seit dem 1. April 1891 durch die An- und Abmeldung der Fremden in Leipzig geregelt.

Die An- und Abmeldung der Fremden in Leipzig ist seit dem 1. April 1891 durch die An- und Abmeldung der Fremden in Leipzig geregelt.

Die An- und Abmeldung der Fremden in Leipzig ist seit dem 1. April 1891 durch die An- und Abmeldung der Fremden in Leipzig geregelt.

Die An- und Abmeldung der Fremden in Leipzig ist seit dem 1. April 1891 durch die An- und Abmeldung der Fremden in Leipzig geregelt.

Die An- und Abmeldung der Fremden in Leipzig ist seit dem 1. April 1891 durch die An- und Abmeldung der Fremden in Leipzig geregelt.

Die An- und Abmeldung der Fremden in Leipzig ist seit dem 1. April 1891 durch die An- und Abmeldung der Fremden in Leipzig geregelt.

Die An- und Abmeldung der Fremden in Leipzig ist seit dem 1. April 1891 durch die An- und Abmeldung der Fremden in Leipzig geregelt.

Die An- und Abmeldung der Fremden in Leipzig ist seit dem 1. April 1891 durch die An- und Abmeldung der Fremden in Leipzig geregelt.

Die An- und Abmeldung der Fremden in Leipzig ist seit dem 1. April 1891 durch die An- und Abmeldung der Fremden in Leipzig geregelt.

Die An- und Abmeldung der Fremden in Leipzig ist seit dem 1. April 1891 durch die An- und Abmeldung der Fremden in Leipzig geregelt.

Die An- und Abmeldung der Fremden in Leipzig ist seit dem 1. April 1891 durch die An- und Abmeldung der Fremden in Leipzig geregelt.

Die An- und Abmeldung der Fremden in Leipzig ist seit dem 1. April 1891 durch die An- und Abmeldung der Fremden in Leipzig geregelt.

Die An- und Abmeldung der Fremden in Leipzig ist seit dem 1. April 1891 durch die An- und Abmeldung der Fremden in Leipzig geregelt.

Die An- und Abmeldung der Fremden in Leipzig ist seit dem 1. April 1891 durch die An- und Abmeldung der Fremden in Leipzig geregelt.

Die An- und Abmeldung der Fremden in Leipzig ist seit dem 1. April 1891 durch die An- und Abmeldung der Fremden in Leipzig geregelt.

Deputation des Reichstages... Bericht über die Verhandlungen...

Vermischtes.

Berlin, 4. April. Die Nationalzeitung... Bericht über die Verhandlungen...

Weise unter Beihilfe... Bericht über die Verhandlungen...

Sämmtliche Schulbücher, Otto Klemm's Sortiment...

Sämmtliche Schulbücher, Rossberg'schen Buchhandlung...

Sämmtliche Schulbücher, Carl Fr. Fleischer's Buchhandlung...

Pariser Schönheitsconcurrentz 1891! Artikel für Buchbinder...

Anzeige, Grimmaische Straße 1, 1. Etage, Josef Steidl...

Siemens & Halske, Berlin, Anzeiger für die elektrische Beleuchtung...

Mess-Firmen, Schilder, Plakate, M. Apian-Bennowitz...

Das ewige Feuer, Leitergerüst, Haus-Abputz...

Maschinenöle u. Fette, Vaselineöle, Z. Köhler's Wwe. & Sohn...

Chocolade Gaudig, Detailverkauf Neumarkt 27, Kirchliche Nachrichten...

Vm Sonntage Dom, Causinod, wurden aufgeben: Todessünde...

Einige eigentümliche Aprilscherz... Bericht über die Verhandlungen...

Einige eigentümliche Aprilscherz... Bericht über die Verhandlungen...

Töchter. 8) G. G. Schmeißer, Bäder hier, mit H. G. Thilo, Pöndler in Reinhard Töchter...

Matthäikirche, 1) E. P. S. Ganser, Dr. jur. Kessler und Hilfsrichter...

St. Nikolai, 1) F. C. Langhein, Kaufherr hier, mit P. C. Engelmann...

St. Nikolai, 1) E. A. Sportler, Kaufherr hier, mit A. C. Philipp...

Tageskalender, Telefon-Anschluss, Expedition des Leipziger Tageblattes...

Kaiserl. Post- und Telegraphen-Anstalten, Postamt Leipzig-Gohlis...

Postamt Leipzig-Gohlis, Postamt Leipzig-Gohlis...

Postamt Leipzig-Gohlis, Postamt Leipzig-Gohlis...

Postamt Leipzig-Gohlis, Postamt Leipzig-Gohlis...

Postamt Leipzig-Gohlis, Postamt Leipzig-Gohlis...

Postamt Leipzig-Gohlis, Postamt Leipzig-Gohlis...

Postamt Leipzig-Gohlis, Postamt Leipzig-Gohlis...

Postamt Leipzig-Gohlis, Postamt Leipzig-Gohlis...

Postamt Leipzig-Gohlis, Postamt Leipzig-Gohlis...

Postamt Leipzig-Gohlis, Postamt Leipzig-Gohlis...

Postamt Leipzig-Gohlis, Postamt Leipzig-Gohlis...

Postamt Leipzig-Gohlis, Postamt Leipzig-Gohlis...

Postamt Leipzig-Gohlis, Postamt Leipzig-Gohlis...

Postamt Leipzig-Gohlis, Postamt Leipzig-Gohlis...

Postamt Leipzig-Gohlis, Postamt Leipzig-Gohlis...

Postamt Leipzig-Gohlis, Postamt Leipzig-Gohlis...

Postamt Leipzig-Gohlis, Postamt Leipzig-Gohlis...

Vertical text on the right edge of the page, including page numbers and other markings.

Reclame-Placate, Mess-Placate.

Schaufenster-Placate, nur
Bugabe-Artikel, An-
bilder-Adresskarten-
heiten!
Aufträge durch Boten oder Postkarte werden sofort ausgeführt.
E. R. Hoffmann, Katharinenstr. 16.

Friedrich & Eincke
13 Petersstrasse 13
empfehlen
Gardinen in weiss und crème
abgerollt und vom Stück, in reichhaltigen Sortiment zu billigen Preisen.
Einzelne Fenster und ältere Muster unter Preis.

Eugen Hülsmann
Lebenswaren-Fabrik
Altenbach bei Wurzen-Leipzig.
Spezialität:
Wasserhüter- und Wasser-
schlösschen, Vegetations-
Apparate (D. R. P. 30004),
Liquor- u. Mineralwässer
(D. R. P. 30001) u.
Musterlager
Auerbachs Hof,
Treppe C, 3. Et. rechts.

Franz Kempfe
Handschuhe
eigener Fabrik
Thornasgässch. 5.
sein bedeutendes Lager aller Sorten Handschuhe.
Durch Selbstfabrikation
bis in den Stand gesetzt, unsere vorzügliche Qualität und Arbeit die
billigsten Preise
zu stellen.
Spezialität:
ff. ziegenlederne Glacé-Handschuhe
in den schönsten Farben.
Shlipse, Hosenträger, Strumpfbänder etc.

Die billigste Bezugsquelle
bei Bedarf von Hochzeits- u. Gelegenheits-Geschenken bietet das
Magazin kunstgewerblicher Erzeugnisse Petersstr. 36, Passage,
grossartige Auswahl in- und ausländischer Majoliken, Ungarischer Fayencen,
Porzellan- und Blauschmelz-Gegenstände. Stets das Neueste in Luxus- und
Bedarfsartikeln aus Bronze, Elfen, Nickel etc. etc. Wiener und Offenbacher
Lebenswaren, Pariser Bijouterien, Promenaden- und Gesellschaftsfächer.
Reich assort. Lager Japan- u. China-Waaren. Detail-Verkauf zu wirklichen
Engros-Preisen. Sämtl. obenbenannte Waaren sind in guter sauberer
Ausführung in der
3-Mark-Abtheilung
ebenfalls vertreten. Es lohnt sich daher für Jeden, welcher wirklich vorthell-
haft kaufen will, sich bei Bedarf erst zu überzeugen bei
Eduard Tovar, Petersstr. 36, Passage.

Spiegel, Spiegel,
Gardinenstümpfe, Portiendrenstangen,
Uhr- und Spiegelconsole,
Gardinenrosetten, Kleiderleisten
in jeder Ausführung.
Einrahmungen
von Bildern jeder Art werden sauber und geschmackvoll gerahmt.
Vergoldungen und Reparaturen
alter Spiegel und Bilderrahmen etc. werden gut und schnell ausgeführt.
Arbeit solid, Preise recht.
C. H. Reichert, Gaisstrasse 13.

Damen-Hüte
nach Pariser und Wiener Modells
aparte Façons, elegant und preiswerth.
Gustav Krentzer, königl. Hoflieferant,
Grimmische Strasse 16.

Bilderrahmen-Fabrik
Carl Hofmann & Comp.,
Weststr. 32 (Westplatz).

Vollständiger Ausverkauf
in Pommes, als: Vertelger, Gardinenbänder, weisse Tischdecken, feine
und weisse Kleiderkränze, Schilfrohrkränze, Schirmschirme, Tische, Kränze,
Stoffkränze und vieles Andere nach Neumarkt, 3. Bodenreife.

Prachtvolle farbenprächtige
**Fenster- u. Thür-
Decorationen!**
Religiöse, altdeutsche
Moderne Sujets
in grösster
Auswahl!
Lieferung
fertigen Scheiben
zum Einsetzen,
mit Fensterrahmen und
Hängebilder
in Diaphanie- und Blei-Bergrasung.
Sehr lohnende Artikel für Wiederverkäufer.
Kunstanstalt C. Hesse, Sidonienstrasse 65,
am Hopfen.

Adalbert Hawsky
in LEIPZIG.
Spielwaren-Fabrik.
Lager in- und ausländischer Spielwaaren
und
Fabrik von Illuminations-Laternen.
Muster-Aufstellung und Engros-Lager
Neumarkt 18, 1. Etage.

Waschhut-Saison 1891.
Carl Felix Ahlemann
Strohhatzfabrik,
Leipzig,
Neumarkt 3.
Nur die auf unserer diesjährigen Frühjahrs-Abbildung benannten Formen sind für die Wasche bestimmt und
verwendbar.
Da getragene Hüte die modernen hellen Farben nicht annehmen, sondern fleckig werden, so färbe ich zur Saison zur
ein tiefes Schwarz,
ein schönes Marrou (Braun).
Waschmittel stehen gratis gern zu Diensten und ist recht genaue Anweisung derselben unbedingt nötig, da
unrichtige Angaben die Herstellung oft um Wochen verzögern.
Die Bezeichnung „Form soll bleiben“ ist unstatthaft.

Preis-Courant.
Gefächelt wird nicht berechnet!
Waschhutform.
Engros-Hüte:
Damenhüte per Dutz. 6 Mark.
Knabenhüte - - - 6 -
Herrenhüte - - - 9 -
Florentiner - - - 9 -
Detail-Hüte:
Damenhüte per Hut 75 Pfg.
Knabenhüte - - - 75 -
Herrenhüte - - - 125 -
Florentiner - - - 125 -

Augen gläser aus Bergkrystall,
in der Nähe geschnitten und geschliffen, ermöglichen durch ihre bedeutende Lichtstärke ein besonders scharfes Sehen und wirken in
folge besserer Convergenz auf das Auge. Außerdem sind sie durch ihre grosse Härte der Reinigung durch Schmirgeln nicht
so leicht unterworfen, auch ist der Temperaturwechsel einen geringen Einfluss aus, so dass sie, von der Kälte in die Wärme versetzt,
scharfer abblenden.
Preise von Brillen mit Bergkrystallen:
In beiden Nadel 8.50
- Gold plattirt 12.-
- 383 f. Gold, 4 Gr. Schm. 15.-
- 383 f. 4 1/2 21.-
Preise von Klemmern mit Bergkrystallen:
In beiden Nadel 8.50
- Gold plattirt 13.-
- 383 f. Gold, 5 1/2 Gr. Schm. 21.-
- 383 f. 5 1/2 25.-
O. H. Meder, optisches Institut,
gegründet 1850,
Markt 11, gegenüber dem Rathhause.
Gegen optische Mängel.

Karl Gruhle,
Fabrik und Export von
Berlen- und Metallkränzen
mit Berg-Blumen anderer Formen und Farben.
**Immortellen-, Makart-, Moos-, Mosaik-, Cap-,
Stoff- und conservirte Natur-Kränze.**
Muster-
Ausstellung: **Petersstrasse 38, I.**

Mondamin Brown & Polson
alleinige Fabr. **Brown & Polson**
K. engl. Hoff.
Für Kinder und Kranke mit Milch gekocht speciell geeignet.

Hierzu vier Beilagen und eine Extrabeilage: von **Heinrich Thlessen, Schneidermeister** in Leipzig.

**Touristen,
Reisende,
jede Hausfrau,
jeder Junggeselle**

Hayward's Schnittpfeife,
wenn abgeriffene Schnittpfeife an Herren-
händen und Schützen von Jedermann
beachtet werden, einfacher und feiner
wieder angebracht werden als mittelst Sabot
und Hosen.
In Leipzig zu haben bei:
F. Max Hennig,
Gewandhäuser 1 b, im Laden.
**Salonflöten-
Orchestrions**
von 400 M an während der
Engroswoche Petersstrasse 12, II.
F. O. Glass,
Orchestrionsfabrik.
Zur Neuss in Leipzig:

Vexier-Scherz & Jux Artikel
C. H. GIESEN & CASSEL
Marktplatz Ste Heide Eckbude 14/15.
Schnittwafer nach Maß
zu Zeilen, Runderstücken etc. in gut
passender Form zu 1. A. nach dem
Runderstücken in 2. A. nach dem Maße.
Zielerbau, Zamerstr. 50, Ferdinandsstr. 6.

Papierblumen
bestes Material, Fabrikpreis, gr. Assort.
Zielerbaustr. 3, II.
Mein Koffer-Lager
besteht während der Messe
Johannisplatz, an der Kirche.
Spezialität: Reise- und Hauskoffer,
billige Preise. **Albert Hoffmann.**

H. Apel, Hamburg, Heuberg 10.
Schweiz-Uhren-Fabr., Engros u. Export
3. Messe: Leipzig, Halleische Str. 6.
In einer Nacht
wird das Wunder vollbracht!
Als Unreinigkeitsmittel der Haut, als: **Reinigen,
Sommerprophylaxe, Auswühlung jeglicher Art,
abwischend, Schwitz, befeuchtet, löst die
Carbol-Theer-Schwefel-Seife**

(1 Glas 50 ct.)
von **Leonhard & Krüger, Dresden.**
In Leipzig zu haben bei:
**J. G. Apitzsch, Petersstrasse,
Aumann & Co.,
M. Bergmann, Hauptstrasse,
G. Bothe, Markt,
Th. Cans & Co., Weiß,
Otto Eckardt, Schützenstrasse,
Paulus Heydenreich, Weitzstr.,
Emil Hohlfeld, Hauptstrasse, Zisterne,
C. Hartmann Neht, Friedrichstr. 2,
Gebr. Kretschmar Necht, Weitzstr. 11,
Wilh. Meissner, El. F. Meissner,
H. F. Rivinus, Steinwälder Strasse,
B. Strickermann, Bernauer Strasse 6,
Fr. Woblers, Gaisstrasse 6.**

17 Medaillen u. Ehren diplome.
Loeblund's
bacterienfreie
Nähr-Mittel
für Kranke und Kinder.
Reine
Sterilisirte Alpenmilch
ohne Zucker condensirt und haltbar
hergestellt unter steter Controlle
des Herrn Prof. Dr. Soxhlet.
Preis 65 Pf.
Kindermilch (peptonisirt)
für Säuglinge; der beste
Nährstoff für Kinder, wird aus
besten Schweizer Alpenmilch
hergestellt.
Milch-Zwieback (pepton.)
für erkrankte Kinder eine
sehr schmackhafte, leichtver-
dauliche Uebergangs-Speise. Preis 1 M.
Gesellschaft
„Loeblund“ Stuttgart.

Matico - Injection
von **GREVAULT & Co.,** Apth.
5, Rue Vivienne, PARIS.
Ausschliesslich
mit Peruvianischen
Matico-Blättern
zubereitet, hat diese
Einspritzung in ei-
genen Jahren einen
Weltlauf erworben.
Sie heilt in kurzer
Zeit die hartnäckig-
sten Leiden.
In allen in allen Apotheken.
Haupt-Depot bei **Gust. Triebel**
in Leipzig, Klauerstrasse 13.
Niederlage in Leipzig in der
Bergstrasse bei **H. H. H.**
Pantelke & Co. - In
Dresden bei **H. Boesner,**
Salomonapoth. - In Chemnitz
bei **F. Leuthold, Löwenapoth.**

Bergmann's Zahnwasser
unverdorben gegen Zahnschmerz, reinigt und
conservirt die Zähne und gibt dem Mund
angenehmen Wohlgeschmack. Preis 1 M. 10 ct.
u. 1.20 M. in d. 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100.

„Martha Reimers“.

Roman von H. Blind-Gütelburg.

(Fortsetzung.)

Der Morgen sagte. Zahl hieß das erste Frühlicht durch die dichten Wellenmassen im Osten...

Es war fast ein Wunder zu nennen, daß der Reich tiefem Ansturm stand gehalten, die älteren Bewohner der Stadt...

Man hatte sich in Bezug auf die beiden jungen Männer sehr ernste Besorgnisse. Mit Tagesanbruch stand Alles auf dem Beinh...

„Ein Hund steht nicht mehr, eins — zwei — drei — wie ist das vertheilt?“ ging es plötzlich im Kreise.

So war dennoch ein Unglück geschehen, die beiden muthigen jungen Männer waren vielleicht Opfer ihrer Menschlichkeit geworden.

Im Reimers'schen Hause erfuhr man nicht zuletzt von den Ereignissen der Nacht. Morgen drei Uhr des Morgens war Herr Reimer...

Wollte er völlig schlaflos. Nachdem sie am vorhergehenden Abend aus einer tiefen Ohnmacht zum Bewusstsein erwacht war...

„Es ist ja keine unmittelbare Gefahr für den Vater vorhanden, Nell, nicht größer wenigstens als die, welche uns alle bedroht.“

„Nicht um des Vaters willen, er wird sich schon in Acht nehmen, aber Holzmair nicht!“

Martha war unwillkürlich zusammengezuckt, sie hatte im ersten Augenblick kein Wort über die blutigen Lippen bringen können.

„Auch er wird sich nicht in nutzlose Gefahren begeben, Nell. Sei ruhig.“

„O Martha, wenn ich irgend etwas wüßten sollte!“ Es war noch in derselben Stunde zu einer Erklärung zwischen beiden Schwestern gekommen.

Während der Vater gesprochen, hatte Martha den Arm sehr und fester um den Leib der Schwester gelegt, sie fühlte an dem Berühren ihrer Gestalt, wie sehr sie in diesem schönen Augenblicke des Bestandes bedrückt sei.

Der Vater erzählte. Mit warmen Worten sprach er von dem Untersuchten der beiden Heimen, wenn gleich er dasselbe ein leibhaftiges und ein Gottvertrauens nannte.

„Was mag Gott wissen“, lautete die erste Antwort. Wollte er ein Wagniß unternehmen, das er mit dem Leben bezahlte.“

„Was hast du denn?“ fragte Nell, dem Vater entgegenwärtend. „Das mag Gott wissen“, lautete die erste Antwort.

„O Martha, wenn ich irgend etwas wüßten sollte!“ Es war noch in derselben Stunde zu einer Erklärung zwischen beiden Schwestern gekommen.

Der Vater erzählte. Mit warmen Worten sprach er von dem Untersuchten der beiden Heimen, wenn gleich er dasselbe ein leibhaftiges und ein Gottvertrauens nannte.

„Was hast du denn?“ fragte Nell, dem Vater entgegenwärtend. „Das mag Gott wissen“, lautete die erste Antwort.

Dennoch war es eine unheimliche, unnatürliche Ruhe, welche Martha zur That trieb.

So grante der Morgen. In der Stadt war das Geräusch verbreitet, die Kesselländer Häuser seien weggerissen, ihre Bewohner und die beiden Heime in den Flammen umgekommen.

„Hilf mir! Herr Doctor!“ Sie war dem Umfassen nahe, ihr Kopf rührte einen Augenblick in selbigen Gefasse an seiner Schulter.

„O, Gott!“, rang es sich mühsam an ihrer Kehle hervor. „Ich bin nicht mehr bei mir, Herr Doctor, Sie wissen den Bingen zu fällen.“

„Der Doctor — die Heilung!“ murmelte sie jetzt mit leiser Stimme. „Anna brachte gerade die Nachricht, daß die Bewohner von Wessendorf und auch —“

„Sie wollen ihm vorantretten, um ihn in das Familienzimmer zu begleiten, aber er rührte sich nicht von der Stelle.“

„Nun, wenn Sie wollen, Herr Doctor“, stammelte sie verneinend unter ihrem Veil.

„Ja“, sagte er kurz, sich zum Gehen wendend. „Sie wollen nicht, ich verzeihe Ihnen.“

„Der Doctor war hier?“ fragte sie verwundert. „Ja“, lautete die verlegene Antwort.

„Warum kam er nicht herein?“ „Er wollte nicht.“

„Du bist genug wieder unvorsichtig gegen ihn gewesen“, sagte die Mutter gereizt.

„Der Doctor hat zu dem Heime die Hand geführt, er hat in diesem Augenblicke das Heime betreten, er hat die Hand geführt, er hat in diesem Augenblicke das Heime betreten.“

„Die Hand hat zu dem Heime die Hand geführt, er hat in diesem Augenblicke das Heime betreten.“

„Hilf mir! Herr Doctor!“ Sie war dem Umfassen nahe, ihr Kopf rührte einen Augenblick in selbigen Gefasse an seiner Schulter.

„O, Gott!“, rang es sich mühsam an ihrer Kehle hervor. „Ich bin nicht mehr bei mir, Herr Doctor, Sie wissen den Bingen zu fällen.“

„Der Doctor — die Heilung!“ murmelte sie jetzt mit leiser Stimme. „Anna brachte gerade die Nachricht, daß die Bewohner von Wessendorf und auch —“

„Sie wollen ihm vorantretten, um ihn in das Familienzimmer zu begleiten, aber er rührte sich nicht von der Stelle.“

„Nun, wenn Sie wollen, Herr Doctor“, stammelte sie verneinend unter ihrem Veil.

„Ja“, sagte er kurz, sich zum Gehen wendend. „Sie wollen nicht, ich verzeihe Ihnen.“

„Der Doctor war hier?“ fragte sie verwundert. „Ja“, lautete die verlegene Antwort.

„Warum kam er nicht herein?“ „Er wollte nicht.“

„Du bist genug wieder unvorsichtig gegen ihn gewesen“, sagte die Mutter gereizt.

„Der Doctor hat zu dem Heime die Hand geführt, er hat in diesem Augenblicke das Heime betreten, er hat die Hand geführt, er hat in diesem Augenblicke das Heime betreten.“

„Die Hand hat zu dem Heime die Hand geführt, er hat in diesem Augenblicke das Heime betreten.“

„Nun, wenn Sie wollen, Herr Doctor“, stammelte sie verneinend unter ihrem Veil.

„Ja“, sagte er kurz, sich zum Gehen wendend. „Sie wollen nicht, ich verzeihe Ihnen.“

„Der Doctor war hier?“ fragte sie verwundert. „Ja“, lautete die verlegene Antwort.

Endlich allein! Die Thür ihres Kammerchens war mit schwerem Schlösschen geschlossen.

„Der Doctor hat zu dem Heime die Hand geführt, er hat in diesem Augenblicke das Heime betreten, er hat die Hand geführt, er hat in diesem Augenblicke das Heime betreten.“

„Die Hand hat zu dem Heime die Hand geführt, er hat in diesem Augenblicke das Heime betreten.“

„Nun, wenn Sie wollen, Herr Doctor“, stammelte sie verneinend unter ihrem Veil.

„Ja“, sagte er kurz, sich zum Gehen wendend. „Sie wollen nicht, ich verzeihe Ihnen.“

„Der Doctor war hier?“ fragte sie verwundert. „Ja“, lautete die verlegene Antwort.

„Warum kam er nicht herein?“ „Er wollte nicht.“

„Du bist genug wieder unvorsichtig gegen ihn gewesen“, sagte die Mutter gereizt.

„Der Doctor hat zu dem Heime die Hand geführt, er hat in diesem Augenblicke das Heime betreten, er hat die Hand geführt, er hat in diesem Augenblicke das Heime betreten.“

„Die Hand hat zu dem Heime die Hand geführt, er hat in diesem Augenblicke das Heime betreten.“

„Nun, wenn Sie wollen, Herr Doctor“, stammelte sie verneinend unter ihrem Veil.

„Ja“, sagte er kurz, sich zum Gehen wendend. „Sie wollen nicht, ich verzeihe Ihnen.“

„Der Doctor war hier?“ fragte sie verwundert. „Ja“, lautete die verlegene Antwort.

„Warum kam er nicht herein?“ „Er wollte nicht.“

CONRAD & CONSMÜLLER

Neppiche Petersstr. 41

Neusserste Preisstellung Nur Fabrikate der ersten Firmen.

(neben der Reichsbank).

Reiche Auswahl in jeder Preislage.

Die Filialen des Leipziger Tageblattes

Katharinenstr. 14
Edle Büttelergäßchen,
und Kösnigsplatz 7
Schladen bis-a-vis Kramerstraße.

berechnen Annoncen zu demselben Preise,
wie die Haupt-Expedition und nehmen Adressen
zum Niederlegen an. Geöffnet von früh 8 bis
Abends 8 Uhr (auch über Mittag).

Linoleum, Naira's echt engl. Fabrikat, Mtr. 1.83, 2.75, 3.20, 3.66. Alleinverkauf für Deutschland und Oesterreich-Ungarn bei **Klinger & Meun, Siegmars-Chemnitz.**
Durch diese Breiten, bei Belägen für sehr grosse Zimmer nur eine, bei kleinen und mittleren Zimmern gar keine Naht und wenig Abfall. Garantie für anerkannt bestes Fabrikat. Muster franco!

A. priv. Buschtiehrader Eisenbahn.

Provisorischer Ausweis über die Betriebs-Einnahmen im Monate März 1891.

| Verfahren | Beförderte | | Einnahme | | Personen entfällt auf die Zinsen | |
|---------------------------------|------------|---------|-------------------------|-----------------------|----------------------------------|---------|
| | Menge | Tonnen | für Personen und Gepäck | für Fracht- und Güter | Lit. A | Lit. B |
| Som. 1. bis letzten März | 1891 | 133,275 | 405,500 | 65,042 | 517,784 | 231,800 |
| | 1890 | 75,469 | 454,013 | 30,943 | 633,091 | 260,200 |
| | 1891 mehr | 57,806 | - | 34,099 | - | - |
| Som. 1. Januar bis letzten März | 1891 | 331,136 | 1,338,708 | 162,284 | 1,636,725 | 710,930 |
| | 1890 | 199,037 | 1,313,285 | 137,717 | 1,795,408 | 739,730 |
| | 1891 mehr | 132,099 | 25,423 | 24,567 | 841,317 | 97,200 |

Nach ersung: Die aufgeführten Einnahmen pro 1890 sind definitiv, jene pro 1891 provisorisch.
Breg., am 4. April 1891.

Cigarren

unter Fabrikpreis Billiger Wein.

Beste Qualität, unter 1. V. 552
Anz. Hirtel, Krichstraße 35.

Milch.

Ca. 200 l best. Sterilmilch sind täglich
ab Hofeigenen franco abzugeben. Preis 1.000 l für 8.00
Franco gegen Nachnahme.

Frühe Naturbutter!

Beste Qualität, unter 1. V. 552
Anz. Hirtel, Krichstraße 35.

P. P.

Während der Leipziger Messen
in meiner Werkbude, Markt, 8. Budereihe,
Bude Nr. 5,

feiner Bijouterien und echter Schmuckfachen
zu Fabrikpreisen

besonders preiswerther und hübscher Messinghaken
als Neuheit Schmucksachen aus
Iris-Steinen, echt gefasst,
echten indischen Mondsteinen, echt gefasst,
u. natürlichen, brasilianischen Goldkäfern,
als Neuheit Schmucksachen aus
Iris-Steinen, echt gefasst,
echten indischen Mondsteinen, echt gefasst,
u. natürlichen, brasilianischen Goldkäfern,
als Neuheit Schmucksachen aus
Iris-Steinen, echt gefasst,
echten indischen Mondsteinen, echt gefasst,
u. natürlichen, brasilianischen Goldkäfern,

jede Garantie
für die während der Messe verkauften Waaren von mir übernommen.
Franz Robert Tittel, Halle a. S.
Gold- und Silberwaaren, Bijouteriewaaren-Fabrik.
Engros. Detail. Export.

Gegen Lungenkrankheiten,
Tuberkulose (in den ersten Stadien), Bleichsucht, Blutar-
muth, Skrophulose, Rachitis und in der Reconvalensenz
erprobt als heilkräftiges Mittel von zuverlässiger Wirkung
ist der vom Apotheker **Herbanny** bereiteite
unterphosphorigsaure

Kalk-Eisen-Syrup

Zubehöre und herangezogene Symp haben mit Herbanny's
Kalk-Eisen-Syrup einigende Vorteile gemacht und abersichtlich gute Resultate
erzielt. Sie empfehlen diese Präparate insbesondere als ein Mittel, welches nicht
den Appetit verliert, einen ruhigen Schlaf bewirkt, den Verdauungsapparat nicht
übermäßig belastet, bei empfindlicher Nahrung die Verdauung — bei Kindern auch
die Knochenbildung — fördert, ein fröhliches Muthen bewirkt, bei Anämie der
Körper und bei Störungen des Schlafes sehr nützlich ist. Preis à Flasche M. 2.50.
Das Original ist bei dem Apotheker **Herbanny** zu haben.

HERBANNY'S KALK-EISEN-SYRUP
mit einem sehr angenehmen Geschmack versehen
und enthält ein reichhaltiges Eisenpräparat
Schwefelwasserstoff. — Jeder Flasche ist überdies eine Broschüre
von Dr. Schwanitz, die die Eigenschaften des Kalk-Eisen-Syrups,
sowie die besten Anzeigen und die besten Resultate enthält,
beigefügt.

Jul. Herbanny,
Apotheker am Barmerthor in Wien.
Edele zu haben in:

Leipzig: in der Engel-Apothek., Albert-Apothek. u. Hofapothek. zum weissen Adler,
R. Lux; in Gohlis: in der Schiller-Apothek.; in Plagwitz: in der Sophien-Apothek.;
in Bautzen: G. Held, Stadtapothek.

Eisenbein-Billardbälle, Patent-Billardbälle,
Billardquenes, Veder, Strick, Stein, Chaien, Solen, Scharf,
Stammholz, Holzgänger, Bär, Zunder, Schachtel,
Pockholzkugeln und Kegel
empfiehlt in jeder Hinsicht
Albert Frommhold, Drechsler,
Leipzig, Petersstraße 16, gegenüber der Silber-Apothek.
Wade und Nagel werden schnell abgehört. Muster gratis.
Sine und Verkauf geistlicher Bälle.

Prima Zwischauer und Oelsniger Steinkohlen,
Beste böhmische Braunkohlen,
Rostiger Briquettes (bestes Holzst., am Plage nur bei und zu haben),
heißt zu billigsten Tagespreisen.

J. Schneider & Co.,
Sauptoir: Ritterstraße 19, Niederlage: Neuhald, Alleestraße.
I. Fabrik: Neuhald. II. Fabrik:
Leipzig, „Umbrä“ Berlin,
Zanderstraße 16. Stummstraße 70.
D. R. P. 50792. Auf u. nach. Solente angez.

R. Seelig & Hille,
Importeure von
Japan- u. China-Waaren
Dresden-A. — Berlin, W.
Musterlager:
L. Et. Petersstraße Nr. 10, L. Et.

Bergmann's Carbol-Theerschwefel-Seife,
bedeutend wirksamer als Theerseife, vernichtet sie unbedingte alle Arten Haut-
unreinigkeiten und erzeugt in kürzester Frist eine reine, blendendweiße,
zarte, geschmeidige Haut. Vorräthig à Stück 50 Pfg. bei:

| | |
|--|----------------------|
| Neumarkt 12 | Aumann & Co. |
| Universitätsstrasse und Grimmaische Strasse | Oscar Prehn. |
| Grimmaische Strasse 11 | H. F. Rivinus. |
| Klosterstrasse 13 | Albert Zander Nachf. |
| Petersstrasse 2 | Carl Stuck Nachf. |
| Zeitler Strasse 37b | Bruno Fickewirth. |
| Karlsruherstrasse 15 | M. Bergmann. |
| Böhl 19 | Ottomar Steker. |
| Gerberstrasse 3 | Helmar Voigt Nachf. |
| Ranstädter Strasse 13 | Emil Hofffeld. |
| Promenadestrasse, Thomaskirche-Ecke | Bruno Götlich. |
| Marschner Strasse, Sebastian-Bach-Strasse-Ecke | Paul Schreiber. |

**Der Umbrä-Vorhang ist ver-
stellbar und aufrollbar. Führt Schau-
läden vollkommenster Schutz gegen
Sonnenstrahlen ohne den freien Einblick auf die Aus-
lagen zu beschneiden.**

Neuheit!
Neuheit!
Neuheit!

„Umbrä“, Fabrik für Patent-Streifen-Vorhänge.

**Schul-Ranzen,
Schul-Taschen,
Schul-Mappen,
Collegien- u. Nachmittags-Mappen**
von vorzüglichem Material und bester Handarbeit, sowie künst-
liche Schul- und Schreib-Materialien empfiehlt zu den seit
34 Jahren bekannt billigen Preisen

F. Otto Reichert, gegründet 1857.
Telephon 626. Neumarkt 1, in der Marie.

Haarstick & Co.
aus Bremen.
Importeure v. Japan- u. China-Waaren
Auerbach's Hof, Treppe A, 1. Etage, Zimmer 1.

Nur wirklich gute Nähmaschinen
kauft man, wie vielfach anerkannt, am besten und billigsten und unter
gewissen Umständen Garantie in dem seit 15 Jahren bestehenden
Nähmaschinen-Special-Geschäft
von **Carl Winkler, Mechaniker,**
Petersstr. 15, Hohmann's Hof, Neumarkt 16.
Reparaturen an allen Maschinen werden von mir selbst in
eigener Werkstatt, wie bekannt, gut und billig ausgeführt.

Gelbke u. Benedictus
Dresden.
Fabrik von Cartonnagen, Attrappen, Cotillon- und
Carnevalgegenständen,
Christbaum-Verzierungen, Papierlaternen,
künstlichen Pflanzen etc.

Neuheit: „Puck“, Photogr. Apparat
à 1.50

Musterlager zur Messe in Leipzig:
Petersstrasse 26 (Schletterhaus), L. vornheraus.

Kissing & Möllmann, Iserlohn.
Fabrik-Abtheilung I.
Kronleuchter, Candelaber, Wandleuchter, Clavierleuchter etc.
in Messing, Eisen, Petroleum und elektrischer Beleuchtung,
Glaswaaren aller Art. — Schreibzeuge, Schreib-
Schreibzeuge, Nouveautés.
Gas- und Wasserleitungs-Artikel.
Petersstraße neue Nr. 11, 1. Etage.

Ludwig Vogt,
Leipzig, Centralstraße 13.
Waagen-Fabrik
gegr. 1847.
Geeignete Waagen jeder Art, geeichte
Gewichte, Reparaturen.
Telephon Amt II, 3208.

Kissing & Möllmann, Iserlohn.
Fabrik-Abtheilung II.
Kaffee- und Pfeffermühlen
mit jeder Art zum Grob- und Feinmahlen, mit stählernen und runden Mahlsteinen,
sowie mit geistlichen Backen- und Mahlmahlsteinen. Mit Holz-, Email-, Porzellan- und
Niederdruck, 30 Sorten, jede in 4 bis 6 Größen, 30 verschiedene Arten Tisch-Pfeffer-
mühlen, türkische Mühlen, Kaffee-Mühlen, Speisemühlen, Schneidemühlen für Getreide etc.
Unser künstliches Mühlen sind mit geschmiedeten nicht geschweißten Mahlmühlsteinen.
Musterlager: Petersstraße neue Nr. 11, 1. Etage.

Leipzig. Adolph Schneider, Wehrstr. 26.

einzigste Waschmaschinenfabrik Leipzigs.

erprobt seine anerkannt besten Jahreshüte in
Schneidmaschinen ohne Zahradantrieb,
sondern nur Spindeltrieb mit rotirendem
Holzwollensteinen.

Beste meiner vielfach appro-
birten, solid gearbeiteten Wasch-
maschinen sind folgende: Reiner
Wagen, auch mit hölz. Gehül-
fenrahmen, handes Reinger
der Wäsche, die alle bei
keinen Zinkverlust,
weil durch den schnellen Tem-
peraturwechsel, heiß und kalt
gerührt und dann die Wäsche
gerührt und große Repara-
turfertigkeiten bewirkt. Sie von
mir neu construirte Schneidma-
chine besteht aus dem besten Eisen-
und Holzholz, welches im
Wasser harte wird und nicht
verfaßt wie Holz- u. Eisen-
holz (fast alle andern Schneid-
maschinen bestehen aus
Holz- und Eisenholz).
Jahresliche Reparaturen und
Reparaturen liegen bei mir aus.

Es laße sich Niemand den Weg verdrücken und ich bin, es probire seine anerkannt
besten Schneidmaschinen von dem Nutzen einer solchen, da ich seit 15 Jahren in
Preis 55 Mark.

Transportable Waschkeassel in bester Ausführung.
Echt amerik. Wringer zum Sieden heiß auszubringen
mit 2jähriger Garantie zu billigem Preis.
Werbung: Adolph A. Schneider.

Emaillirte Kochgeschirre
in I., II. und III. Qual. à Pfund 50, 60, 70 und 80. Preis von 1.25
Kochgeschirre von 2. A. Reiferen von 50 an. 500 Stück jederlei 50-500 Mark.
Stück 30-40, Tischplatten von 1.75 an und eigene Kochgeschirre.

Für 50-Pfg-Bazare
habe jetzt 3-4000 Stück email. und lack. Dosen, groß und klein, 1. A. Töpfe 14 cm,
Glasgefäß 22 cm, Krüge 1 Liter, lack. Gläser 24 cm, Kanne 30-34 cm und
1000 andere Artikel am Lager. Tagesd. 4.30-4.80.

Otto Wagner, Nicolaistraße Nr. 6,
und zur Messe auch Kösnigsplatz, 3. neue Reihe.

Echt Meissner Porzellan
aus der Königlichen Porzellan-Manufactur.
Alleinige Niederlage in Leipzig
Goethestrasse 6.

M. Armand,
Patent-Jet-Fabrik, Waiblingen,
zur Messe angehebt Petersstraße, Goldenes Arm, 1. Etage, Zimmer 2,
neueste Hüter in Broches, Haarscheerer, Bouton, Hut schmuck etc.
in jedem Genre.

Das Musterlager
der Theresienbaler Krystallglas-Fabrik
aus Zwiesel in Bayern
befindet sich
Grimmaische Straße 25, 1. Etage.

Freiherl. von Tucher'sches Bier
empfiehlt nur echt in ganz vorzüglicher Qualität, ähnlich anerkannt und empfohlen,
16 Flaschen 3. A. Preis 32. Fr. L. Lange.

Die Bierhandlung von Friedr. Rödger
Ritterstrasse 4, Telephon No. 2084.

| | |
|--|-----------|
| Echt Münchner Löwenbräu | 15 Fl. 3. |
| „Franziskanerbräu“ | 50 - - 9. |
| „Culmbacher von J. W. Reichel“ | 16 - - 3. |
| „Nürnberg von J. G. Reif“ | 16 - - 3. |
| „Bayerisch Schenkler“ | 20 - - 3. |
| „Lagerbier, Vereinsbier und Crositzer“ | 25 - - 3. |
| „E. Weizenbier, Zerbstes Bier u. Gose“ | 25 - - 3. |

Musik.

* Alle für diesen Theil bestimmten Sendungen sind zu richten an den verantwortlichen Redacteur desselben, Oscar Paul, mit der Adresse: Redactionslocal des Leipziger Tageblattes. — Sprechzeit: Montag und Donnerstag Vormittag von 9-10 Uhr, die übrigen Tage incl. Sonntag Vormittag von 12 bis 1 1/2 Uhr.

Neunte Kammermusik im Gewandhause.

Leipzig, 5. April. In der gestrigen Sitzung, der letzten in der zu Ende gehenden Saison, in der das Leipziger Publikum die Gelegenheit und Freude hatte, das Quartett der Herren Concertmeister Hill, v. Dancz, Wankenschin und Kammermusiker A. Särder zu hören und dessen künstlerische Leistungen zu bewundern, war es zunächst ein Quartett für Streichinstrumente (Nr. 5, Es-dur) von C. v. Winterhoff, das das allgemeine Interesse in hohem Grade in Anspruch nahm, um so mehr, als es trotz seines hohen Alters von etwa 100 Jahren fast eine Novität ist. Ueber die Ursprünglichkeit in der Form sowohl wie in der Einrichtung, über den durchgehenden humorvollen Inhalt, der die Zuhörerlichkeit zwar nicht in Begierde, sondern in angenehmer Weise zu unterhalten und anzuregen geeignet ist, wurde schon vor wenigen Tagen berichtet. Der Eindruck, den das oben erwähnte Quartett machte, war ein entsprechend freundlicher, die Ausführung von Seiten der oben genannten Herren eine überaus feine und wohlklingende. Eine wertvolle Novität folgte: Quartett für Pianoforte, Violine, Viola und Violoncell (Amoll, op. 109) von S. Jabadjisch; die Clarinetten hatte Herr Capellmeister Prof. Dr. C. Reinecke übernommen, der bei seinem Erscheinen freundlich begrüßt wurde. Das Quartett besteht aus den üblichen vier Stimmen, deren Aufbau im Allgemeinen der älteren Form entspricht, ohne, namentlich in der Folge der Tonalität, die sonstigen Veränderungen. Den nicht gewöhnlichen Art zeigt sich der erste Satz, Allegro energico, welches leichter den Inhalt des Satzes ganz lebendig klar und treffend charakterisiert. Wichtige Accente bilden das erste, die Stimmung des Satzes beherrschende Hauptmotiv, während in der zweiten gesungenen Stelle neben der Melodie eine interessante Harmonik vorwaltet. Auch der zweite Satz, Adagio sostenuto (F-dur), zeigt ein eindrucksvolles Motiv; die Cantilene, die zuerst dem Violoncell, später den anderen Instrumenten eine dankbare Aufgabe stellt und in der Fassung etwas an das Andante des Schwannischen Clarinetquartetts erinnert, ist reizvoll und auf harmonisch interessanter Grundlage aufgebaut und wirkt durch die Instrumentierung noch befriedigend gut. Die letzten beiden Sätze, Allegro molto und Allegro moderato, führen den beiden ersten in der Fassung etwas nach, indem sie weniger Eigenständigkeit zeigen; das erste ist freier und glatt gearbeitet, das zweite zeigt bei einem Componisten von so großer Fruchtbarkeit von selbst. Die Composition, die sehr gut gefügt wurde, fand gerechtfertigten Beifall; Herr Capellmeister Professor Dr. Reinecke wurde hervorgerufen. Den Schluss des Concerts bildete Beethoven's Streichquartett (H-dur, op. 130) in einer ganz außerordentlichen Ausführung. Die Schwierigkeiten dieses Werkes, namentlich im Zusammenspiel, sind so außerordentlich, dass man die Klüftigkeit der Vortragenden in jedem Satz aufs neue bewundern musste, die ein hohes Erfassen des Inhaltes des Publicum ermöglichte. Mit geschickter dirigierender Schiktion wurden die beiden langsame Sätze, Andante con moto (D-dur) und Cavatina, Adagio molto espressivo (Es-dur) vorgebracht; in letzterem Satze war es besonders das wunderbare Spiel des Violoncellisten, der durch seinen Reiz und seine Empfindung überaus wirkungsvoll war. Die Zuhörerlichkeit sparte den ausgezeichneten Künstlern nach dieser letzten herrlichen Höhe hürnischen Beifall und wiederholte Hervorrufe.

G. Schlemmli.

Altes Theater.

Leipzig, 5. April. Eine komische Operette, deren Text der Dramaturg Auguste Schiller, die Musik der Componist hat, den Namen Studenten, ging gestern Abend hier in Szene und fand eine freundliche Aufnahme. Componist und Dichter wurden am Schluss hervorgerufen. Die Operette hat nicht mit einer Offenbach'schen gemein; sie verfährt alles pilant Genühe, sie ist durchaus hauslicher Natur. Das musikalische Leben in Deutschland giebt dem Dichter und dem Componisten keine an der Hand, die ja immer eine unlösliche Verbindung haben. Wir werden auch in eine höhere Zeit zurückzuführen, in die Zeit des französischen Attentats und der demagogischen Unternehmungen in das Jahr 1834. Ein verlorer Student kommt nach Jena, ein komischer Haupt nimmt sich seiner an und weiß sich in weislicher Verbindung mit einem gefragten Heirat einzufachmagen, so seine Fische zur amantieren Tochter derselben seine Wohnung findet. Die Verbindung bleibt nicht aus, hat aber weiter keine schlimmen Folgen, denn nur diese noch die komische Operette, wenn die sentimentale Verhältnisse und Hoffentlich zum Tode verurteilt werden oder zu lebenslänglichen Gefängnis im Dandenberg bei Mainz. Substantive Maßgabe, Gelage, Streitsämpfe bilden den humoristischen und lustigen Duetzen der Handlung und die komische Würze bringt die Geschehnisse zwischen dem Oberfeld und dem Wüthler in das Bild, die sich immer gegenseitig aufzuheben und ihre Pläne kreuzen. Das Textbuch nimmt hienächst einen köstlichen, patriotischen Charakter; so hat das erste Bild Hermann's etwas Weibliches und einen sehr ansehnlichen Refrain. Da heißt es von den deutschen Völkern:

Auf der Heimat thronen Boden
Nur die Heine Deimich nicht
und das wird in der zweiten Strophe auf die deutsche Freiheit, in der dritten auf den Befreiung selbst bezogen. Und so find auch die Strophen anderer Völkern nicht ohne einen warm patriotischen brüderlichen Beifall. Im Dialekt findet sich mancher komische Witz. Was die Musik betrifft, so schließt sie sich in den Textentwürfen mehr an das sentimentale Lied an; schon die Duetzen sind eine Art von musikalischen Comers. Das Bild von Hölzl, das Duetz zwischen Anna und Hermann im zweiten Act sind mehr leichtsinnige musikalische Nummern von einer ansprechenden Art.

Im Ganzen haben es sich Dichter und Componist nicht allzu schwer gemacht und sich hauptsächlich auf die Zuphilien verlassen, welche das sentimentale Leben und Treiben hiesiger Publicum einflößt. Und dies war auch von Herrn Oberregisseur Goldberg wohl scharfbunt arrangiert, sowohl

das lustige Gelage im ersten, wie der Aneinander im letzten. Das Erheben, Cläre und Seifen nicht aus dem Geste geschrieben, dafür fertige Herr Musikmeister Wink.

Das Hermann'sche Quartett in seiner Besetzung ein glanzwürdiges Mädchen war, konnte nicht übersehen, da ja das Quartett den verfallenen Studenten spielte, die sich mit dem gelingenden Patrioticismus, der ihrem Wirkungsgebiete fast fern liegt, auch nicht abhand. Das zwei Eingetragene wie Herr Barlow und Frau Postl (Anna), die Hauptpersonen der Handlung und das zweite Quartett im zweiten Act zu besser Geltung brachten, ist wohl selbstverständlich; die Weiblichkeit der Operettenhölle wird solche Gelagelöhne nicht zusammenfassen haben. Herr Goldmann als Hölzl war am besten im Innern. Das musikalische Spiel unserer „Wasserküchlein“ ist ja hinlänglich bekannt; ihre Stimme hat durch stetige Übung sehr an Kraft gewonnen und ihr Gesang war schon immer correct. Der Träger des sentimentalen Humors und das eigentliche Haupt der Handlung ist das demoeche Haupt Herr Hölzl, welcher von Herrn Postl als alter ewiger Versteher wieder gespielt wurde, wenn auch nicht mit der ganzen Grundgestalt des Hölzls, mit welcher ein anderer demoeche Studio das Gewerbe in Auerbach's Keller erwecken macht. Herr Goldmann spielte den Hofrath Weidach mit dem nötigen Repräsentanten. Die komische Scene des Charakters ist von dem Dichter mehr angeordnet als angeführt. Herr Postl (Anna) war eine reifliche Weiblich. Von den Studenten trat der weidliche Hölzl des Herrn Postl am meisten hervor, der Wasser-Küchlein des Herrn Postl mit der Operette Hölzl des Herrn Postl leben die barocken Szenen der Operette durch ihr Zusammenspiel wirksam hervor. Der Duetzen war sehr reichlich als geistlicher Epion, der von den Studenten getauft wurde; mit seinem Complet im letzten Act ließ Herr Goldmann den Hölzl ab. Das Bild war eine Einlage mit gebildet zu den Wanderspielern, welche von den Komikern bei jeder passenden Gelegenheit eingeführt werden. Der Textdichter hat in dem neuen, zum Teil zündenden Parteigenre. Nur gegen den letzten muß die Kritik protestieren: in einer Operette, welche die Jahreszahl 1834 ausdrücklich als Zeitbezeichnung trägt, kann unmöglich der Hölzl-Bismarck bezeugen werden; dergleichen verweist und doch zu gewaltig am der dramatischen Handlung heraus in ein beliebiges Café Chantant.

Rudolf von Gottschall.

Leipzig, 5. April. Das gestrige 4. Concert des Berliner Künstler-Vereins im Concertsaal des Gewandhauses hatte sich eines überaus lebhaften Beifalles zu erfreuen, woraus man zu schließen vermochte, daß es der Herr Vortragende hat, sich dem Publicum in großer Beliebtheit zu setzen. Die Leistungen des Herrn Vortragenden sind von einem hohen Grade der Vollständigkeit, welche nur von einem Dilettanten zu erwarten ist, zu sein, wenn man sich von dem Dilettanten entfernt. Die Leistungen des Herrn Vortragenden sind von einem hohen Grade der Vollständigkeit, welche nur von einem Dilettanten zu erwarten ist, zu sein, wenn man sich von dem Dilettanten entfernt. Die Leistungen des Herrn Vortragenden sind von einem hohen Grade der Vollständigkeit, welche nur von einem Dilettanten zu erwarten ist, zu sein, wenn man sich von dem Dilettanten entfernt.

P. G.

Leipzig, 5. April. Der von Herrn Doktor Jehn geleitete „Verein für Kunst und Wissenschaft“ hat am 4. d. M. ein Concert gegeben, welches durch die große Anzahl der Teilnehmer, die sich an demselben betheiligten, ein sehr interessantes Bild der Leipziger Musikwelt darstellte. Die Leistungen der Teilnehmer waren von einem hohen Grade der Vollständigkeit, welche nur von einem Dilettanten zu erwarten ist, zu sein, wenn man sich von dem Dilettanten entfernt.

Leipzig, 4. April. Vom Spieltheater des Schillervereins ist in der letzten Sitzung eine Besprechung über die in der letzten Sitzung...

Leipzig, 4. April. Vom Spieltheater des Schillervereins ist in der letzten Sitzung eine Besprechung über die in der letzten Sitzung... Der Verein hat sich für die in der letzten Sitzung... Die Besprechung wurde durch die große Anzahl der Teilnehmer...

Leipzig, 4. April. Vom Spieltheater des Schillervereins ist in der letzten Sitzung eine Besprechung über die in der letzten Sitzung...

Leipzig, 4. April. Vom Spieltheater des Schillervereins ist in der letzten Sitzung eine Besprechung über die in der letzten Sitzung... Die Besprechung wurde durch die große Anzahl der Teilnehmer...

Sachsen.

Leipzig, 6. April. Gestern in der 1. Morgenstunde wurde am Hauptbahnhof die Niedertrage-Ochsen...

Gestern Nachmittag verfuhr ein 13-jähriges Schulkind...

In einem Grundstücke der Seeburgstraße in Leipzig...

Zwei von den Angehörigen des in Leipzig wohnenden...

Am 5. d. M. fand ein großes Doppel-Concert statt...

Es ist an dieser Stelle noch besonders darauf hinzuweisen...

Der Kreuzer Nr. 201 hatte gestern im Schloßpark ein großes Concert mit Vollbesetzung...

In Wittenberg bei Coburg, 4. April. Nachdem sich auch hier...

Zwickau, 4. April. Der Bergwerks-Büttner vom Zwickauer...

Werdau, 4. April. Ein recht bedauerlicher Unfall...

Aue, 4. April. In aller Stille beging hier am 30. v. M. Herr Stadtrat...

Leipzig, 4. April. Gestern wurde Herr Bürgermeister...

Cottbus, 4. April. Das dem Cottbuser Städtischen...

Wittenberg, 4. April. Auf der Bahnhofsstraße...

Wien, 4. April. In der Nacht zum 1. April hat sich...

Wien, 4. April. Das als Widmung der Stadtgemeinde...

Wien, 4. April. Am 5. d. M. fand ein großes Doppel-Concert...

Es ist an dieser Stelle noch besonders darauf hinzuweisen...

Wien, 4. April. Gestern wurde Herr Bürgermeister...

Cottbus, 4. April. Das dem Cottbuser Städtischen...

Wittenberg, 4. April. Auf der Bahnhofsstraße...

Wien, 4. April. In der Nacht zum 1. April hat sich...

Wien, 4. April. Das als Widmung der Stadtgemeinde...

Wien, 4. April. Am 5. d. M. fand ein großes Doppel-Concert...

Es ist an dieser Stelle noch besonders darauf hinzuweisen...

Wien, 4. April. Gestern wurde Herr Bürgermeister...

Cottbus, 4. April. Das dem Cottbuser Städtischen...

Wittenberg, 4. April. Auf der Bahnhofsstraße...

Wien, 4. April. In der Nacht zum 1. April hat sich...

Wien, 4. April. Das als Widmung der Stadtgemeinde...

G.A. Stummme, Reichstraße 2, Ecke Grimmische Straße. Special-Geschäft für seine Knaben- und Mädchen-Garderobe, hält sich bei Bedarf in seinen Artikeln angelegentlich empfohlen. Specialität: Maß-Anfertigung unter Garantie nach neuesten aparten Modellen.

Wer die Eisenbahn, die die ein ganzes...
Mein Hotel, ein Haus...
I Logishaus in Gister...

Socius
Ein praktisches Kapitalisten...

Zu verkaufen
19. Be. Gartenstraße, 1868 SS...

Pianoforte-Magazin
G. Schlemmüller, Boniatowskystr. 1B, I. Gt.

Für Kaufleute
Ein für in jedem Betriebe...

Ein Dampfsägewerk
Zimmerergeschäft...

Ein Maurer-
Zimmergeschäft...

Zimmergeschäft
verbunden mit Holzmateriale...

Ein großer
Zimmerer...

Ein großer
Zimmerer...

Ein großer
Zimmerer...

Ein großer
Zimmerer...

Ein großer
Zimmerer...

Ein großer
Zimmerer...

Ein großer
Zimmerer...

Ein großer
Zimmerer...

Ein großer
Zimmerer...

Ein großer
Zimmerer...

Ein großer
Zimmerer...

Ein großer
Zimmerer...

Ein großer
Zimmerer...

Für einen jungen, thätigen...
Socius...

Zu verkaufen
19. Be. Gartenstraße, 1868 SS...

Pianoforte-Magazin
G. Schlemmüller, Boniatowskystr. 1B, I. Gt.

Für Kaufleute
Ein für in jedem Betriebe...

Ein Dampfsägewerk
Zimmerergeschäft...

Ein Maurer-
Zimmergeschäft...

Zimmergeschäft
verbunden mit Holzmateriale...

Ein großer
Zimmerer...

Ein großer
Zimmerer...

Ein großer
Zimmerer...

Ein großer
Zimmerer...

Ein großer
Zimmerer...

Ein großer
Zimmerer...

Ein großer
Zimmerer...

Ein großer
Zimmerer...

Ein großer
Zimmerer...

Ein großer
Zimmerer...

Ein großer
Zimmerer...

Ein großer
Zimmerer...

Ein großer
Zimmerer...

Ein großer
Zimmerer...

E. Möbius Nachf.
Möbel-Fabrik und Magazin
Westplatz 33

Die Krumhaar-Döbel'sche Geweihsammlung...

Möbel-Fabrik
Harz & Müller, Klosterstraße 13...

Gute Strohsäcke...

2 Cassaschränke (Kästner)...

Cassa schrank verkauft...

Rotationsmaschine...

11 St. Gas-Candelaber...

Tafelstühle...

Möbel, Spiegel und Polsterwaren...

Möbel, Spiegel und Polsterwaren...

Möbel, Spiegel und Polsterwaren...

Möbel, Spiegel und Polsterwaren...

Möbel, Spiegel und Polsterwaren...

Möbel, Spiegel und Polsterwaren...

Möbel, Spiegel und Polsterwaren...

Möbel, Spiegel und Polsterwaren...

Möbel, Spiegel und Polsterwaren...

Möbel, Spiegel und Polsterwaren...

Möbel, Spiegel und Polsterwaren...

Möbel, Spiegel und Polsterwaren...

Möbel-Fabrik und Magazin
Westplatz 33

Die Krumhaar-Döbel'sche Geweihsammlung...

Möbel-Fabrik
Harz & Müller, Klosterstraße 13...

Gute Strohsäcke...

2 Cassaschränke (Kästner)...

Cassa schrank verkauft...

Rotationsmaschine...

11 St. Gas-Candelaber...

Tafelstühle...

Möbel, Spiegel und Polsterwaren...

Möbel, Spiegel und Polsterwaren...

Möbel, Spiegel und Polsterwaren...

Möbel, Spiegel und Polsterwaren...

Möbel, Spiegel und Polsterwaren...

Möbel, Spiegel und Polsterwaren...

Möbel, Spiegel und Polsterwaren...

Möbel, Spiegel und Polsterwaren...

Möbel, Spiegel und Polsterwaren...

Möbel, Spiegel und Polsterwaren...

Möbel, Spiegel und Polsterwaren...

Möbel, Spiegel und Polsterwaren...

Capitalisten
empfehle mir ein Capital...

Capitalisten
empfehle mir ein Capital...

Capitalisten
empfehle mir ein Capital...

Capitalisten
empfehle mir ein Capital...

Capitalisten
empfehle mir ein Capital...

Capitalisten
empfehle mir ein Capital...

Capitalisten
empfehle mir ein Capital...

Capitalisten
empfehle mir ein Capital...

Capitalisten
empfehle mir ein Capital...

Capitalisten
empfehle mir ein Capital...

Capitalisten
empfehle mir ein Capital...

Capitalisten
empfehle mir ein Capital...

Capitalisten
empfehle mir ein Capital...

Capitalisten
empfehle mir ein Capital...

Capitalisten
empfehle mir ein Capital...

Capitalisten
empfehle mir ein Capital...

Capitalisten
empfehle mir ein Capital...

Capitalisten
empfehle mir ein Capital...

Capitalisten
empfehle mir ein Capital...

Capitalisten
empfehle mir ein Capital...

Capitalisten
empfehle mir ein Capital...

Advertisement for Franz Weber (E. Stuck's Nachf.) featuring a drawing of a building and text about furniture and machinery.

Advertisement for 'Zu verkaufen billig' (To be sold cheap) listing various household items like beds and chairs.

Advertisement for 'Neue franz. Bettstelle' (New French bed) with a drawing of a bed and descriptive text.

Advertisement for 'Musterkoffer (Mädel)' (Sample trunk for girls) with a drawing of a trunk and text.

Advertisement for 'Ein großer frischer Transport der besten ungarischen Geflügelsperde' (Large fresh transport of the best Hungarian poultry) with a drawing of a horse.

Advertisement for 'Ein großer frischer Transport der besten ungarischen Geflügelsperde' (Large fresh transport of the best Hungarian poultry) with a drawing of a horse.

Advertisement for 'braune Stute' (brown mare) with a drawing of a horse and text.

Advertisement for 'Ein großer frischer Transport der besten ungarischen Geflügelsperde' (Large fresh transport of the best Hungarian poultry) with a drawing of a horse.

Advertisement for 'Ein großer frischer Transport der besten ungarischen Geflügelsperde' (Large fresh transport of the best Hungarian poultry) with a drawing of a horse.

Advertisement for 'Capitalisten' (Capitalists) with text about financial services.

Advertisement for 'Capitalisten' (Capitalists) with text about financial services.

Advertisement for 'Capitalisten' (Capitalists) with text about financial services.

Advertisement for 'Capitalisten' (Capitalists) with text about financial services.

Diamanten, Kabinete, Namensringe, Opale, etc. Edelsteine, Perlen, Gold, Silber, ...

Alle Leipziger Anzeigen, heute heute ein, a. Franzl. Kupferdruck, ...

Das meiste Geld, wollen für juristische, ...

!!! Getragene !!! abgelebte Gewerbe, lauch jeden, ...

!!! Größter !!! Ein Leipziger von 20 Jahren, ...

E. Reinhardt, 6. Spard. Ost, 2. St., ...

Getrag. Kleidungsstücke, oder mit fast zu höchsten Preisen, ...

Getr. Herrenkleider, Tausend, Möbel u. c. in Kauf u. Holz, ...

Möbel, a. d. Platte 3, 2, 2, 11, ...

Möbel werden billig gekauft, Kleinkasse, Kleider, ...

Möbel, a. d. Platte 3, 2, 2, 11, ...

Zu kaufen gesucht: 1. gebrauchte in gutem Stande, ...

Transportwagen, auch Flaschenbierwagen, ...

Heirath! Ein junger Mann, 28 Jahre, ...

Villa Anna, Privat-Entbindung, ...

Gardinen, Putz, ...

Knabenjunge, ...

Offene Stellen, ...

Offene Stellen, ...

fleisch-Extrakt, ...

Vertreter gesucht, ...

Vertreter, ...

Provisionsreisende, ...

1860 bis 1860 Markt, ...

Zeichner gesucht. Ein junger tüchtiger Zeichner, ...

Provisionsreisender, ...

Farben, Lacke, ...

Reisenden-Gesuch, ...

Provisionsreisende, ...

Ein junger Seher, ...

Ein junger Seher, ...

Ein junger Seher, ...

Ein junger Seher, ...

Ein junger Seher, ...

Ein junger Seher, ...

Ein junger Seher, ...

Ein junger Seher, ...

Ein junger Seher, ...

Ein junger Seher, ...

Ein junger Seher, ...

Ein junger Seher, ...

Ein junger Seher, ...

Ein junger Seher, ...

Ein junger Seher, ...

Ein junger Seher, ...

Ein junger Seher, ...

Ein junger Seher, ...

Ein junger Seher, ...

Ein junger Seher, ...

Älteres Mädchen, ...

Haushälterin, ...

Haushälterin, ...

Haushälterin, ...

Haushälterin, ...

Haushälterin, ...

Haushälterin, ...

Haushälterin, ...

Haushälterin, ...

Haushälterin, ...

Haushälterin, ...

Haushälterin, ...

Haushälterin, ...

Haushälterin, ...

Haushälterin, ...

Haushälterin, ...

Haushälterin, ...

Haushälterin, ...

Haushälterin, ...

Haushälterin, ...

Haushälterin, ...

Haushälterin, ...

Haushälterin, ...

Haushälterin, ...

Haushälterin, ...

Haushälterin, ...

Haushälterin, ...

Haushälterin, ...

Haushälterin, ...

Älteres Mädchen, ...

Älteres Mädchen, ...

Älteres Mädchen, ...

Älteres Mädchen, ...

Älteres Mädchen, ...

Älteres Mädchen, ...

Älteres Mädchen, ...

Älteres Mädchen, ...

Älteres Mädchen, ...

Älteres Mädchen, ...

Älteres Mädchen, ...

Älteres Mädchen, ...

Älteres Mädchen, ...

Älteres Mädchen, ...

Älteres Mädchen, ...

Älteres Mädchen, ...

Älteres Mädchen, ...

Älteres Mädchen, ...

Älteres Mädchen, ...

Älteres Mädchen, ...

Älteres Mädchen, ...

Älteres Mädchen, ...

Älteres Mädchen, ...

Älteres Mädchen, ...

Älteres Mädchen, ...

Älteres Mädchen, ...

Älteres Mädchen, ...

Älteres Mädchen, ...

Älteres Mädchen, ...

Werkstätte, Sternwartenstraße 43. ...

Schöne, praktische u. elegante Wohnungen von 3, 4, 5 u. 6 Zimmern ...

Jablunowskystr. Nr. 1 (Nähe der Westhalle) ...

Zufelstraße Nr. 12 ...

Elsterstraße 32 ...

Brüderstraße 12 ...

Wettiner Straße 11 ...

Edle Colonnadenstraße ...

Weststraße 45 ...

Ein elegant. Sopparterre. ...

Stephanstraße 22 ...

Surprinzstraße 11 ...

Blagwitz Straße 33 ...

Weststr. 14 ...

Kreuzstraße Nr. 3 ...

Kaiser Wilhelmstraße 1 ...

Arndtstraße 27, Sonnenseite ...

Neufriedhof 9, ...

Bromenadenstraße ...

Leihstraße 13 ...

Leipzigerstr. 7, Hintergeb. 1. Et. ...

Löhrstr. 24 ...

Erste Etage, ...

Bromenadenstraße 22 ...

Dörrienstraße Nr. 11 ...

Aehrete Tauchaer Straße 3 ...

Zeitvor Straße 29 ...

Strenzstraße 22, 1. Etage, ...

Strenzstraße 19, 1. Et. ...

Glückstr. 52 ...

Wie eine halbe 1. Etage, ...

Chlorstr. 45 ...

Edle Colonnadenstraße ...

Schützenstraße 4 ...

Stephanstraße 22 ...

Surprinzstraße 11 ...

Kreuzstraße Nr. 3 ...

Kaiser Wilhelmstraße 1 ...

Arndtstraße 27, Sonnenseite ...

Neufriedhof 9, ...

Bromenadenstraße ...

Leihstraße 13 ...

Leipzigerstr. 7, Hintergeb. 1. Et. ...

Löhrstr. 24 ...

Erste Etage, ...

Bromenadenstraße 22 ...

Dörrienstraße Nr. 11 ...

Leipzigerstr. 21 ...

Kurprinzstraße 11 ...

Querstraße 31 ...

Mühlgasse 10, ...

Moltkestraße 14 ...

Wendelsjohnstraße 3 ...

Leipzigstraße 32 ...

Windmühlenstraße 44 ...

Tauchaer Strasse 15 B ...

Stephanstraße 22 ...

Surprinzstraße 11 ...

Thomasstraße 24 ...

Wettiner Straße 33 ...

Weststr. 14 ...

Kreuzstraße Nr. 3 ...

Kaiser Wilhelmstraße 1 ...

Arndtstraße 27, Sonnenseite ...

Neufriedhof 9, ...

Bromenadenstraße ...

Leihstraße 13 ...

Leipzigerstr. 7, Hintergeb. 1. Et. ...

Löhrstr. 24 ...

Erste Etage, ...

Bromenadenstraße 22 ...

Dörrienstraße Nr. 11 ...

Nordviertel. ...

Sebastian Bachstraße 33 ...

Wintergartenstraße 7 ...

Gumboldtstraße 29 ...

Alexanderstr. 32 ...

Körnerplatz 2 ...

Eckstraße 16 ...

10 Fenster Fronte ...

Arndtstraße 9 ...

Thomasstraße 24 ...

Wettiner Straße 33 ...

Weststr. 14 ...

Kreuzstraße Nr. 3 ...

Kaiser Wilhelmstraße 1 ...

Arndtstraße 27, Sonnenseite ...

Neufriedhof 9, ...

Bromenadenstraße ...

Leihstraße 13 ...

Leipzigerstr. 7, Hintergeb. 1. Et. ...

Löhrstr. 24 ...

Erste Etage, ...

Bromenadenstraße 22 ...

Dörrienstraße Nr. 11 ...

Leipzigerstr. 21 ...

Kurprinzstraße 11 ...

Querstraße 31 ...

Mühlgasse 10, ...

Moltkestraße 14 ...

Wendelsjohnstraße 3 ...

Leipzigstraße 32 ...

Windmühlenstraße 44 ...

Tauchaer Strasse 15 B ...

Stephanstraße 22 ...

Surprinzstraße 11 ...

Thomasstraße 24 ...

Wettiner Straße 33 ...

Weststr. 14 ...

Kreuzstraße Nr. 3 ...

Kaiser Wilhelmstraße 1 ...

Arndtstraße 27, Sonnenseite ...

Neufriedhof 9, ...

Bromenadenstraße ...

Leihstraße 13 ...

Leipzigerstr. 7, Hintergeb. 1. Et. ...

Löhrstr. 24 ...

Erste Etage, ...

Bromenadenstraße 22 ...

Dörrienstraße Nr. 11 ...

Leipzigerstr. 21 ...

Kurprinzstraße 11 ...

Querstraße 31 ...

Mühlgasse 10, ...

Moltkestraße 14 ...

Wendelsjohnstraße 3 ...

Leipzigstraße 32 ...

Windmühlenstraße 44 ...

Tauchaer Strasse 15 B ...

Stephanstraße 22 ...

Surprinzstraße 11 ...

Thomasstraße 24 ...

Wettiner Straße 33 ...

Weststr. 14 ...

Kreuzstraße Nr. 3 ...

Kaiser Wilhelmstraße 1 ...

Arndtstraße 27, Sonnenseite ...

Neufriedhof 9, ...

Bromenadenstraße ...

Leihstraße 13 ...

Leipzigerstr. 7, Hintergeb. 1. Et. ...

Löhrstr. 24 ...

Erste Etage, ...

Bromenadenstraße 22 ...

Dörrienstraße Nr. 11 ...

Pension ...

First class Pension ...

Pension ...

Pension ...

Pension ...



Sie ... Ungeheuer! ...

Freischütz ...

Tägliche ...

Krystall-Palast.

Heute Montag, 6. April er.,
Grosses Doppel-Concert
ausgeführt von der Capelle der I. Sächs. Militär-Musikschule
aus Dresden und des
Chinesischen Pagoden-Orchesters.
Anfang 8 Uhr. Entrée 50 Pfg. Dutzendkarten 3 Mk.
Entrée-Programme auf Vereinskarten 20 Pfg.

Im Theatersaal:
Humoristischer Abend
der Echten Leipziger Quartett- und Concertsänger.
Anfang 8 Uhr. Entrée auf allen Plätzen 50 Pfg.

Wein-Restaurant Heute Abend **Rossbeef engl.**
Spezialität: garn. m. Madefrasance.

Leipzig. Krystallpalast.

Circus Herzog.

Donnerstag, 6. April, Abends 7 1/2 Uhr:
Neu für Deutschland: 3. Aufführung von
Am Meerbusen von Neapel.
Große Original-Aufführung und Wasserpanorama in 2 Akten.
2. Akt: In kurzer Zeit von 3 Minuten wird Menge durch 5000 Gabel-
nug Wasser in einen See verwandelt.
Hilfs Akter durch Wasser. Wegen Dienstag:
Am Meerbusen von Neapel.

Noch kurze Zeit!
Elementos **Irrgarten**
orientalisches
Grinmaische Strasse 27.
Sensationellste Sehenswürdigkeit.
Von 10-9 Uhr. — Entrée 30 Pfg., Kinder 20 Pfg.

Kaiser-Panorama, Grimm, Str. 24, I.
Abersbach, Wedelsdorf, Glas, Meinerz 2c.
Neu! Im Riesengebirge. Neu!

Königsplatz, Ostermesse 1891. Leipzig.

Eden-Theater.

Etablissement Continental (circa 2000 Personen fassend).

Rendezvous aller Fremden. Heute und täglich Abends 8 Uhr. Prachtvolle Ausstattung.

Monstre-Vorstellung
des vollständig neu zusammengestellten Ensembles.
Kavitäten allerersten Ranges.

The Gentleman and Lady Aerobats
Gesellschaft Pleardy.
Oerren als Akrobaten in Dress.
Tanz in Ballettoilette.

Gebr. Fedori,
musikalische Schwestern-Schüler.
baldonisch und originell. „Die maifin.
Waldschinder“, „Der elect. Balkenmisch“
und „Madame Comptone“ etc.

Vorführung des einzig in seiner Art existirenden englischen
Fantoches-Theater
(à la Thomas Holden).

Glorietta,
Präsident von Ehrenführer
dreifache Hundewente,
Vorgel. von Wirth Reich. u. Ehrensch.
Kgl. Theaterant. Ritter hoher Eden.

Die Androiden,
lebensgroße, künstl. lebende u. sprechende
Menschen, dargestellt
vom König aller Soubretten,
Mstr. Carlo.

!!! Mstr. Vero !!!
Schnessener Kataberck.

Miss Mountfield,
Belgien-Pre und Theater-Künstlerin.

L. G. G. G. G.

Im Reiche der Schatten.
Giacomini dramatische Szenarien von José Garcia.

Vorteil der Plätze: Logen 3 A, Parquet 2 A, I. Rang 1 A 50 A,
II. Rang 1 A, Gallerie 50 A.

Kar in den Schminke-Bereitungen geben Kinder dalle Breite.
Billet-Verkauf von früh 11 Uhr an ununterbrochen an der Cassé.
Jeden Mittwoch Nachm. 4 Uhr Familien- und Kinder-Preis-Vorstellung.



Grosse Feuerkugel.

Neumarkt. Universitätsstrasse.
Heute Abend
gr. Militair-Concert.
Guter Mittagstisch

Morgen Abend großes Concert.

Tonhalle.

große Ballmusik
Hof 7 Uhr. Fr. Stephan.
N. Wittwoch
Großer Meßball.

W. Kändler, Markthallenstraße 6.
Täglich Concert und Vorstellung der beliebten Concertgesellschaft
„Germania“, bestehend aus 5 Damen, 3 Herren. Elegante Costüme.
Anfang 8 Uhr. Es ladet ergebenst ein W. Kändler.

Central-Halle.

Specialitäten-Theater.
Fernsprech-Anschluss No. 547.
Täglich während der Oster-Messe.
Für Leipzig ganz neue Kunstkräfte
ersten Ranges.

Gebrüder Loyds, Doppelseiltanz (ohne Concurrenz).
Mira, gen. das Wunderkind, unerreichte Trapez-
künstlerin.

Trevally-Troupe, Parterre-Akrobaten.

Bibb und Bobb, Original-Music-Excentrics.

Miss Ella, plastisch-gymnastische Production auf der
Satyr-Säule.

In neuer **Das Schwedische Damen-** In neuer
Zusammen- **Sextett** unter Leitung des Herrn Zusammen-
stellung. Musikdirector **Düring.** stellung.

Sophie und Lina Schönegger, steyrische
Duett- und Walzersängerinnen.

Schwach und Schwächer, Wiener Duettisten.

Carl Maxstadt, Deutschlands beliebtester Gesangs-
Humorist mit neuem Repertoire.

Concert-Anfang 7 1/2, Vorstellung 8 Uhr.
Numerirter Platz 1 A 50 A, Saal und Gallerie 1 A.
H. Carius.

Reichstr. Nr. 24. **Restaurant Goldener Hut,** Reichstr. Nr. 24.
Donnerstag, den 6. April 1891

Grosses Frei-Concert

von der beliebten Meistersänger Capelle unter persönlicher Leitung des Herrn
Musikdirector H. Herzog. Anfang 7 Uhr.

Für gute u. frohlicher Lagerbier und J. G. Reif'sches Rübnerger Bismarck
ist bestens gesorgt. Es ladet ganz ergebenst ein August Schütz.

Ulrich's Brauerei

19 Peterssteinweg 19, nahe dem Königsplatz.
Inhaber: F. Kuehn.
Montag, den 6. April und folgende Tage

Humoristische Soiréeen

der Leipziger Quartett- u. Concert-Sänger
Herrn Blüsch, Katterfeld, Beyer, Hornmann, Maass und Bismarck.
Gastspiel des Concertsängers Herrn Pfannenenschmidt.
Anfang 8 Uhr. Eintritt 50 Pfg.
Dienstag, den 7. April. Humoristische Soirée.

Hotel Stadt London,

Nicolaisstrasse 14, Belter H. Hässner,
verbunden mit dem großen, neu eingerichteten komfortablen Restaurant
Meissner Porzellan
und Felsenhalle der Unterwelt.
Grosses Orchester, täglich Frei-Concert.
Im Tunnel elektrisches Gladiospiele automatische Spielarten.
Küche und Keller vorzüglich.

Gute Quelle.

42 Brühl 42.
Aeltestes u. renomirtestes Specialitäten-Theater Leipzig.
Elektrische Beleuchtung. Großartige Ventilation.
Specialitäten: **Parterre-Saal. Theater.**

Auftreten von nur Künstler-Notitäten I. Ranges.

2 grosse Elite-Künstler-Vorstellungen.

Großter Erfolg der unübertrefflichen Coupletten Frau **Melanie** und
Frau **Jolan Kovats** (Deutsch-ungarisch-italienische und herliche
Witzsprüchlein), die Instrumentalquartette **Gosch. Gläser,**
die Wiener Originalquartette **Gosch. Walz,** der Original-
duettisten **H. Forlau,** sowie der Laubstänke **H. Marzolla.**
4 Uhr Nachmittagsvorstellung. Entrée 30 A.
7 1/2 Uhr Abend-Elite-Vorstellung. Gewöhnliche Preise.
Aufreten der Concertsängergesellschaft **Cristoph,** bestehend
Tunnel aus 5 Damen und 3 Herren. Anfang 6 Uhr. H. Fritsch.

Stadtgarten.

Heute, sowie täglich während der Ostermesse:
Große Specialitäten- und Künstler-Vorstellungen.
Auftreten nachbenannter Specialitäten:
Hr. Paula Krüger, Soubrette; Hr. Adelo Alda, Comedianette;
Fräul. Carola und Herr S. Semny, Tänzerin; Gosch. de la Plata,
Mandolinist; Hugo Hochgemuth, Comarist.

Oh. Ballazza, bester Kraftmenschen der Welt.
Original-Im Teutoburger Walde. Nummer.
Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 50 A.

Zum ersten Mal in Leipzig:
Helgoländer Damen-Capelle
concertirt täglich im Parterre-Saal bei freiem Eintritt.
W. Klingebell.

Coburger Hof.

Windmühlentrafé **Altddeutsches Local.** Windmühlentrafé
11. 11.

Täglich während der Messe:
Auftreten der rühmlichst bekannten **Carlshaber Variété-**
und **Concert-Gesellschaft Kranl.** Specialitäten I. Ranges.
Heute Anfang der I. Vorstellung 3 Uhr, der II. 7 1/2 Uhr.
Ganz neue fröhliche Mittagstisch, bewährte Abendkarte, Stamm zu
jeder Tageszeit. Bier von Riebeck & Co. hochf.
In recht sehr reichem Verlauf ladet ergebenst ein
W. Schmieder, gen. „Der Alte“.

Natharinenstr. 14, I. **Café Vondran.** Natharinenstr. 14, I.
6te Stützergäßchen. 6te Stützergäßchen.
Empfehle meine bewährte vergärterten u. renovirten Localitäten.
Anschmecker Ruhepaus. Vorzüglichen Mittagstisch, Stamm zu jeder
Zeit bei einem Preisen. Bayerisch und Lagerbier vom Fass hochf.
3 ausgezeichnete Billards à Stunde 40 Pf.

Schlosskeller.

Heute Montag, 6. April

General-Mess-Bummel.

Internationaler Berg-Fex- und Mess-Onkel-Congress!
Kirmse und Jahrmart im Zillerthal.
Concert und Ballmusik.
ausgeführt von der Capelle des 134. Regiments.
Die patentesten Mess-Specialitäten und Novitäten kommen zum Vorschein.
Schützenfest mit ihrem Originalschiesstand. — Circus — Panorama — Panop-
ticon (mit den berühmtesten Berühmtheiten: Winkelmann, Lady Esau mit
dem Zwickelbart, der Junge mit den 2 Köpfen, das Rosenkrookoll mit 3 leb.
Jungen, Bergsteig zur Jungfrau, Bauernschänke, Hofbräu u. v. A.)

9 Uhr Aufführung: **Die Zillerthaler**
mit echtem Schuhplattler, Jodeler und Singsang. Alpenflühen u. dergl.

Nachdem **Ball** bis mindestens 2 Uhr.
Einlass 7 1/2 Uhr. Anfang des Concertes 8 Uhr. Programm (Illustrirt) 50 A.
Jedermann mit gesundem Humor und vollem Beutel ist willkommen!
Die gesammten Festräume des Etablissements sind
à la Alpenlandschaft gletscherhaft decorirt!
Das Präsidium der C.-G. Schwerenluther.

Theatre **Hartmann's Ruhe.** Tauchaer
variété. Thor. Telefon-Nr.
I. 1339.

Täglich von 5 Uhr an großes Concert und Vorstellungen.

Neu! Die Gassenbuben, Vöge in 1 Akt. Größter Erfolg.
Neu! Die Liebe im Schilderhaus. Komisches Zerst. Neu!
Gastspiel der jugendlichen Bravour- und Liedersängerin
Frl. Johanna Carell.
Größter Erfolg des weltberühmten Instrumental-Quartetts Herrn Franke.

Café Germania.

Töpferplatz.
Täglich großes
Concert und Künstler-Vorstellung.
Dir. J. Pätzig. Franke.

Markranstädter Bierhalle,

2 Königsplatz 2. G. Küber.
Täglich während der Messe Concert und Vorträge.

Restaurant Schlachter, Burgstraße 13.

Täglich Concert und Vorträge
von 5 Damen u. 3 Herren der beliebten Wiener Capelle-Gesellschaft. Anf. 4 Uhr.

Gasthaus z. Blauen Ross, Königsplatz.

Heute, sowie täglich
große humoristische und Gesangs-Vorstellung
unter Direction Rosenberg. Dresden. 5 Damen, 3 Herren.
Anfang 4 Uhr.



Heute Montag
Schweinefüßel mit Klößen.
Um zahlreichen Besuch ladet
Clemens Beulig.

Gosenschenke — Eutritzsches.

Schweinefleisch mit Klößen. G. Pfotenbauer.

Weintraube Gohlis.
Einen großen Tischnummer empfehle mein Restaurant mit freundl. Gastmütern.
Reichliches Bier, Schmalbier (Glas 20 A, Tölpelner Gole. H. Hartmann.
Heute Schlachtfest.

Trümmer-Soire u. Theater
sonnigste halbes.

Wein-Stuben.

R. Becker, Obstmarkt 2.
Bedienung in Schwedischer National-Coffin!
Neben dem Stadthaus, gegenüber Schloß Pfortenburg.

Sittlich-lebenswerthes

Wein-Restaurant

empfehle während der Messe Dinners
von 12-3 Uhr. Inhaber: J. Heinze.

Aux Caves de France, Reichsstr. 8.

Weinhandlung und Weinstube.
Keine französische Naturweine. Auerkannt gute und billige Rüge.
Früh von 9-11 Uhr bis mittags Stammstisch à Port. 30 A.
Von 12-5 Uhr kräftiger Mittagstisch,
Suppe, Entrees, Compot und Dessert 95 A.
Im Abonnement 75 Pfg.
Bier 1 Glas Wein von 20 A, 1/2 Lit. von 35 A an.
In jeder Tageszeit 12 Uhr Abends große Kuchentisch Speise à la carte.
Oswald Nier, Kellererant, Joh. A. Bertha.

Plauen'scher Hof

empfehle meine freundlichen, großen Localitäten, sowie das hochfeine
Culmbacher Bier (Rizzi-Bräu),
hell und dunkel à Glas 20 Pf.
Vorzügl. Mittagstisch, früh und Abends Stamm
2 Billards.
Jeden Abend Unterhaltungs-Concert.
Abt. Hoffmann Carl Köhling.



Kraft's Hotel de Prusse

empfehlst sein fein und behaglich eingerichtetes **Wein-Restaurant**, verbunden mit **Cabinets particuliers**. Eingang Ecke Rossplatz und Karpfenstrasse.

Diners von 1/2 bis 4 Uhr von 2 Mark an.
Solide Frühstücks- und Abend Speisekarte in grosser Auswahl.
Gutgepflegte Weine, 1/2 Fl. von 75 Pfg. an bis zu den feinsten Schlemmerbesten Jahrgänge.
Kleinere und grössere **Festale** in vornehmster Ausstattung und elektrischer Beleuchtung zu Hochzeitsfestlichkeiten, Banketts etc. ohne besondere Vergütung. **Täglich Table d'hôte 1 Uhr.**

Markt 13. Schulze-Klapka's Gastwirthschaft. Klosterg. 6.

Mittagstisch in v. v. Port. Hochf. Lager- u. Schankbier aus der Brauerei Gebr. Thiemer, sow. echt Culmbacher. **O. Schwerdtner.**

Neu eröffnet!

Neu eröffnet!

Restaurant Lauterbach,

Obstmarkt Nr. 1
Anhaber H. Wildner.
Empfehlst seinen anerkannten fröhlichen Mittagstisch in 1/2, 1/3, 1/4, 1/2, 3/4, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

Artisten-Börse. Rendez-vous aller Artisten. Billigen, guten Mittagstisch. Stamm 6. Nachts 2 Uhr. ff. Biere u. Weine.

Fahrig's Restaurant,
Ritterstrasse 13
empfehlst seine gerühmten Localitäten zur gef. Benutzung. Grosse Biere. Schnelliger Bedienung.

Gr. Hirschkopf, Burgstr. 9.
Bon heute ab neben dem hochfeinen Culmbacher, ff. Böhmisches a Glas 15 Pfg.

Café Kittel. ff. Kaffee, Cacao und Chocolate. Grosse Biere von Aah.

L. Hoffmann's Restaurant,
Gosenstube u. Glascolonnaden,
Anhaber F. G. H. Hoffmann, v. a. v. in dem Krugstr. 10.
Heute Schweinsknochen.
Empfehlst guten Mittagstisch. Suppe, 1/2, 1/3, 1/4, 1/2, 3/4, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

Sophienbad-Restaurant,
Dorotheenstrasse.
Empfehlst seine anerkannt gute Küche bei sehr billigen Preisen.

Mittagstisch
bei reicher Wahl. Suppe, 2 Gänge, im Abonnement 0,75 A.
Vorzüglich schmeckende Biere. Köstlicher Gedeck. Berliner Weisse.
Zur gebornen Mitglieder infolge seines Pressauftrages besonders zu empfehlen.
Kötterstrasse 10. Erich Kahle.

Prager's Biertunnel,

Johannesplatz, gegenüber dem Reformationsdenkmal.
Grosses comf. einger. Restaurant. Empfehlst guten fröhlichen Mittagstisch, warme und kalte Speisen nach der Karte in reichlicher Auswahl zu jeder Tageszeit, sowie früh und Abends Stamm.
ff. Großartiger Lager- und echt Bayerisch Bier hiermit befehdt. NB. Heute Schlachtfleisch.

Kl. Feuerkugel,
Neumarkt 8.
empfehlst köstliche Lager. Bier u. Hunsbacher, Nürnberger, echte Berliner Weisse.
In 1/2, 1/3, 1/4, 1/2, 3/4, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

Gasthaus zum Rheinischen Hof
44 Windmühlenstrasse 44.
Mit Gegenwärtigem habe ich die Ehre, einem hiesigen und auswärtigen Publicum, sowie meiner werthen Nachbarschaft, Freunden und Bekannten die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich unter obiger Firma ein

Gasthaus I. Ranges mit Ausspannung

eröffnet habe und empfehle meine auf das comfortabelste eingerichteten Zimmer mit französischen Betten, sowie eine gut gewählte Speisekarte zu jeder Tageszeit, ff. Weine, Bayerisch Bier aus der Actienbrauerei Nürnberg, Lagerbier aus der Vereins-Bierbrauerei, Niska'sche Gose. Um gütige Benutzung meiner neuen Localitäten bittet
hochachtungsvoll
Fritz Petzschner.

Reichsstrasse
Bühle's Restaurant u. Café
nebst
Weinstube
empfehlst seine großen Localitäten zur gef. Benutzung.
2 Billards.
Mittagstisch, früh und Abends Stamm.

Kulmbacher Bierstube, Goldenes Herz,
von E. Krippendorf, Gr. Heilbergstr. 28.
ff. Kulmbacher, 1/2 Liter-Glas 20 Pfg.
Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit.
2 Gesellschaftszimmer, 1 mit Kegel, empfehlst zur gefälligen Benutzung 4. 0.
Apollo-Saal. Heute Schweinsknochen.
Kegelbahn und Billard. A. Schlag.

für Lederinteressenten Gewerbe-Ausstellung

Bramenadenstr. 8. Nähe des Heilbergplatzes.
12 verschiedene Gas-, Benzin-, Petroleum-, Dampfmaschinen von 1/2-4 Pferdekräften.
Silbermaschinen für Leder-, Metall-, Holz- und Papierbearbeitung, Wägereien und zu verschiedenen anderen Zwecken. Gewerliche und allgemeine Bedarfsartikel verschiedenster Art.
Musterküche. Jeden Mittwoch u. Freitag Nachmittags Hauswirthschaftliches.
Geöffnet täglich von 10 bis 6, Sonntags von 11 Uhr. Eintritt 20 Pfg. Katalog 10 Pfg.

Welt-Café Zanzibar.

Rendez-vous der lustigen Welt.
Reichsstrasse 37.
Geöffnet bis 2 Uhr Nachts.

Wiegner's Gesellschaftshaus
(Schulstrasse No. 14)
empfehlst für die Dauer der Welta in seinen Caaräumlichkeiten einen
guten Mittagstisch (Table d'hôte)
das Gedeck zu 1/2 Mark
in der Zeit von 12-3 Uhr
hochachtungsvoll
Bruno Wiegner.

Panorama am Rossplatz.
Burg u. Stadt Pergamon.
Gemalt von A. Kips und Max Koch.
Dioramen-Cyklus.
Täglich geöffnet von früh 8 bis Abends 10 Uhr.
An Sonn- und Festtagen von Vormittags 11 Uhr ab.
Elektrische Beleuchtung.
Eintrittspreis 1 Mark. Kinder 50 Pfg.

Bamberger Hof,
Restaurant u. Café,
Königsplatz 8.
Empfehlst seinen vorzüglichen Mittagstisch in 1/2, 1/3, 1/4, 1/2, 3/4, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

Kranke

erh. das beste Lebensmittel nach ärztlicher Verordnung. Mittagstisch u. Abends. Helles Graubrot, Weizenbrot, Roggenbrot, Gerstebrot, Weizenbrot & Gebäck 10 A, Ocker-Biscuit & Pfl. 1,20 A Thalysia, Mühlengasse 2.

Gemeindepflege der Lutherparochie.
Mittwoch, den 8. April c., Nachmittags 3 Uhr
Versammlung im Beichtsaal.
von Seydewitz, Plarzer.

Gemeindepflege zu St. Andreas.
Monatsversammlung: Dienstag, den 7. April, Abends 7, 7 Uhr im Martins-Hof. Freunde anderer Betsch. sind herzlich willkommen.
Schumann, Plarzer.

Kaufmännischer Verein.
Gute Montag, 6. April 1891, Vereinsabend.
Die Bibliothek ist für die Dauer des Sommerhalbjahrs nur Montags von 7, bis 9, Uhr Abends geöffnet.
Tun sich die Mitglieder zum Zoologischen Garten haben unten Mitgliedern zu ermöglichen.
Der Vorstand.

Deutschfreisinniger Verein.
Montag, den 6. April, Abends 8, Uhr Versammlung im Unterstübchen, Ritterstrasse.
Parteilose, insbesondere solche, welche zur Welta in Leipzig verweilen, sind als Gäste herzlich willkommen.
Der Vorstand.

Zunng geprüfter Maurer, und Zimmermeister zu Leipzig und Umgegend.
Generalversammlung
Montag, den 13. April 1891, Nachmittags 3 Uhr, im Jungermann'schen Saal.
Tagesordnung:
1) Besprechung von Vorklagen zu Gesellen,
2) Wählungen von Lehrlingen,
3) Geschäftsbericht.
C. Fricke, Colliere, Jul. Hoffmann, Schriftführer.

Aufforderung.
Es liegen noch immer eine ziemliche Anzahl Ausgaben bei uns, für welche die Inhaberzahlungen noch bezahlt werden sind, deren Abdruck aber aus irgend einem Grunde nicht erfolgen konnte.
Wir bitten daher wiederholt um recht baldige Übertragung der betreffenden Gelder, da eine längere Ausbleibe derselben mit unseren Geschäftsverhältnissen nicht vereinbar ist, und wir gezwungen sein würden, nach Ablauf von 4 Wochen die zurückstehenden Beträge in vollstehender Weise zu lassen.
Expedition des Leipziger Tageblattes.

Zur Beachtung!!
Sucht jemand eine Stelle und es wird von dem Besuchen der Expedition der Zeitschrift verlangt, so lege man
niemals
Original-Zeugnisse dem Expeditions-Büro bei, sondern nur die Abschrift derselben.
Wir machen ausdrücklich bekannt, daß wir in entgegenstehenden Fälle keinerlei Verantwortung übernehmen.
Die Expedition des Leipziger Tageblattes.

Ter besagte Naturprediger Johannes Gutzeit
Montag a. 2. wird Sonntag, d. 8. April, Abends 8 Uhr im Saal des „Panthoon“, Leipzig, einen Vortrag halten.
Thema: „Ehrer und Knecht oder Reformpredigt und erste Reform.“
Einlad. gegen Karte. Ausgabe derselben in Leipzig: Pantheon, Buffet; Thalysia, Mühlengasse 2; C. F. Hölger, Köpplergasse 7; Leipziger Volksbuchhandlung, Albrechtsstr. 15; G. Jäger, Neuf. Köpplergasse 21.
Sonntag 1. a. Plarzer.

exercir-Schule
Zunahme des Leipziger Turnervereins, Scherkerstrasse, und für die Nordvorstadt Kolonnenstrasse 8.
Anmeldungen zum Sommer-Cursus nehme ich in meiner Wohnung, Elsterstrasse 17, entgegen.
Louis Brehme, Turnlehrer a. d. orth. Gelehrtschule.

Knaben-Exercerschule von Friedr. Kunze.
Exercierlokal: Saal des Leberbräuerei, Köpplergasse 4 und Saubert's Saal an der Heilbergstrasse.
Anmeldungen zu dem am 4. April beginnenden Sommercursus von Knaben im Alter von 6 Jahren und darüber erbitet sich der Unterzeichnete in der Wohnung Köpplergasse 34, pr. Friedrich Kunze, Turnlehrer an der G. Bürger-Schule.

Serru Friedrich Eckhardt
und Familie zu ihrem heutigen 25-jährigen Jubiläum die herzlichsten Wünsche, daß es sich verpenden möge.
Wilhelm Schneider.

MIRABILE
von engl. Methode (f. Unterricht morgen).

L. L. Völkner, 1/9 Uhr Montag; Montag, 1/9 Uhr Dienstag, bei. Sommercursus zu. Williges Gedeckten nötig. T. U.

D. G., 1/8 Uhr Theaterrestaurant.

Saxonia
Heute Abend außerordentlich Generalversammlung.
Tagesordnung: Statuten-änderungen. Centralhalle Montag 9 Uhr. Um gütliches Ersehen bitten
Leipzig, den 6. April 1891.
Der Vorstand.
Oscar Schneider.

Stolze'scher Stenographen-Verein.
Neu! Abend- und Eröffnung:
Restaurant Colonneplatz, Dorotheenstr. 12.

Volkswirtschaftliches.

Alle für diesen Teil bestimmten Sendungen sind zu richten an den verantwortlichen Redacteur des Leipziger Tageblattes u. Anzeigers, E. G. Reue in Leipzig. — Sperrzeit: von 10—11 Uhr Nachm. und von 4—5 Uhr Nachm.

Einfuhr und Ausfuhr

Der wichtigeren Waarenartikeln im deutschen Zollgebiet I. im Monat Februar 1891 und II. in der Zeit vom 1. Januar bis Ende Februar 1891. In Doppel-Centnern.

Table with columns for Waarenartikeln, Einfuhr im Monat (1891, 1890), and Ausfuhr im Monat (1891, 1890). Lists various goods like cotton, wool, and metals.

Die Lederbearbeitungsmaschinen in der dauernden Gewerbe-Ausstellung zu Leipzig.

Von W. Mansfeld, Maschinenfabrik, Leipzig-Heubitz.

Die Firma W. Mansfeld hat durch die Ausstellung zu Leipzig... Die Maschinen sind... (Detailed description of leather processing machines and their features.)

Kinderarbeit in Sachsen.

Den in diesen Tagen erschienenen Berichten der Königlich sächsischen Gewerbe-Inspection... (Discussion on child labor in Saxony and its impact on the workforce.)

Die Textilindustrie in Sachsen.

Die Textilindustrie in Sachsen... (Overview of the textile industry in Saxony, including production and market trends.)

Die Textilindustrie in Sachsen (continued).

Weitere Details zur Textilindustrie in Sachsen... (Continuation of the textile industry report, mentioning specific regions and products.)

Robert Heide, Nähmaschinenfabrik, Leipzig.

Die Firma Robert Heide... (Advertisement for Robert Heide's sewing machines, highlighting their quality and variety.)

Anton Täpfer, Nähmaschinenfabrik, Leipzig.

Die Firma Anton Täpfer... (Advertisement for Anton Täpfer's sewing machines, emphasizing their durability and performance.)

Carl & Co., Nähmaschinenfabrik, Leipzig.

Die Firma Carl & Co... (Advertisement for Carl & Co's sewing machines, focusing on their innovative designs.)

Behandlung der Patentgesuche.

Die Patentgesuche... (Information regarding the processing of patent applications, including fees and procedures.)

Veränderungen im deutschen Eisenbahn-Verkehr.

Die Eisenbahn-Verkehr... (Report on changes in the German railway network, including new routes and services.)

Veränderungen im deutschen Eisenbahn-Verkehr (continued).

Weitere Details zu den Eisenbahn-Veränderungen... (Continuation of the railway report, discussing specific line adjustments.)

Veränderungen im deutschen Eisenbahn-Verkehr (continued).

Weitere Details zu den Eisenbahn-Veränderungen... (Continuation of the railway report, mentioning passenger and freight services.)

Veränderungen im deutschen Eisenbahn-Verkehr (continued).

Weitere Details zu den Eisenbahn-Veränderungen... (Final part of the railway report, summarizing key developments.)

Woll- und Telegraphenwesen.
Telegraphenwesen.
Woll- und Telegraphenwesen.

Königliches Amtsgericht Leipzig.
Am 3. April eingetragene.
Das Nachsehen des Herrn Rathes...

Table with columns: Name, Ort, Branche, etc. under the heading 'Zahlungs-Einstellungen'.

Concourse in Leipzig.
Am 14. März 1894.
Zur Befriedigung der Gläubiger...

Einnahme-Audweise.
Waldschützener Eisenbahn.
Waldschützener Eisenbahn.

Table with columns: Name, Betrag, etc. under the heading 'Verlosungen'.

Literatur.
Leipziger Monatlicher für Textil-Industrie.
Leipziger Monatlicher für Textil-Industrie.

Börsen- und Handelsberichte.
Berlin, 4. April.
Die schwache Haltung...

Wollmarkt.
London, 4. April.
Der Wollmarkt...

Wollmarkt.
London, 4. April.
Der Wollmarkt...

Wollmarkt.
London, 4. April.
Der Wollmarkt...

Wollmarkt.
London, 4. April.
Der Wollmarkt...

Wollmarkt.
London, 4. April.
Der Wollmarkt...

Wollmarkt.
London, 4. April.
Der Wollmarkt...

Wollmarkt.
London, 4. April.
Der Wollmarkt...

Wollmarkt.
London, 4. April.
Der Wollmarkt...

Wollmarkt.
London, 4. April.
Der Wollmarkt...

Wollmarkt.
London, 4. April.
Der Wollmarkt...

Wollmarkt.
London, 4. April.
Der Wollmarkt...

Wollmarkt.
London, 4. April.
Der Wollmarkt...

Wollmarkt.
London, 4. April.
Der Wollmarkt...

Wollmarkt.
London, 4. April.
Der Wollmarkt...

SOMM

Reichassortirtes Lager

der modernsten

SOMMER-STOFFE

in allen Preislagen

P. P.

Mit Rücksicht auf meinen ausgedehnten Kundenkreis habe ich auch diesmal in Frühjahrs- und Sommer-Stoffen einen grossen Vorrath auf Lager und zwar ebenso die neuesten modernsten, als auch diejenigen Stoffe, welche sich seither in jeder Beziehung bewährten. Mit vollster Ueberzeugung kann ich alle diejenigen Herren, die mit mir noch nicht in geschäftlicher Beziehung standen, ermuntern, einen Versuch zu wagen und zweifle ich nicht daran, dass Jeder durch den Probe-Auftrag befriedigt sein wird.

HEINRICH THIESSEN

Schneidermeister.
Planenscher Hof 23
(Brühl 23) Treppe A, 2 Treppen.

Nach wie vor halte ich im Interesse meines guten Kundenkreises an dem Princip fest:
„Nur gegen baare Zahlung zu arbeiten“.

Das Zuschneiden sowie die Anprobe besorge ich persönlich. Bezüglich der Auswahl der Stoffe glaube ich selbst die weitgehendsten Ansprüche erfüllen zu können. Der Hauptvorthell meines Geschäftsbetriebes wurzelt aber in dem langjährigen Grundsatz: „Nur gegen baare Zahlung zu liefern!“ Verluste gehören bei mir zur Seltenheit. Daher kann ich auch der gesammten Kundschaft gegenüber wesentliche Ermässigungen im Preise eintreten lassen.

Gegen baare Zahlung liefere
(auf Bestellung nach Mass):

Elegante Anzüge für 45—75 Mk.
Sommer-Paletots für 36—55 Mk.

und leiste für gute Arbeit und eleganten Sitz jede Garantie.

Heinrich Thiessen

Schneidermeister
Planenscher Hof (Brühl 23) Treppe A, 2 Treppen.

Grosse Auswahl
in den neuesten
Saison-Westenstoffen.
Heinrich Thiessen.

CONDITIONEN.

Um meine werthen Kunden gut und billig zu bedienen, arbeite ich nur gegen baare Zahlung und zwar ebenso im Interesse der Auftraggeber, als in dem meinigen. Bei mir noch unbekanntem Personen ist bei Auftrage der Bestellung, das Betragen als Anzahlung zu leisten.
Heinrich Thiessen.

Elegante Anzüge

im Preise von 45—75 Mk.

Sommer-Paletots für 36—55 Mk.

Bei Selbstlieferung der Stoffe rechnet für einen Anzug mit sämtlichen Futterzuthaten 27 Mk.

Reparaturen werden gut und billig ausgeführt.

Heinrich Thiessen.

Frankenstein & Wagner, Leipzig.